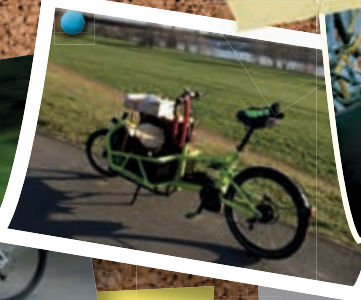


Das Fahrradmagazin für Bonn, Rhein-Sieg und die Region



**Pedelec-Tag
am 25. Juni**

**Fähr-Rad-Tag
am 7. August**



Waschmaschine
bei Harry
abholen!



Lastenrad
fahren
statt ☺
schleppen...



VELO CITY

Belderberg 18 53111 Bonn
Telefon 0228.981 36 60
verkauf@velo-city.de www.velo-city.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-16 Uhr

Editorial 4

Aus dem ADFC

Einladung zum Sommerfest	5
Zwei Bonner im Landesvorstand NRW	14
Impressionen von der RadReisemesse	16
Mitgliederversammlung am 21. März	18
Die ADFC-Radfahrschule	
...braucht Hilfe und Helfer	22
...mit ersten Kursen in diesem Jahr	24
Fahrradwerkstatt sucht Helfer	53

Aktionen

Die 2. Bonner Bike-Night war wieder toll, aber die 1. Sternchen-Bike-Night war noch besser	6
--	---



5. Fähr-Rad-Tag am 7. August	8
Vom Radaktionstag 2016	20
Zum Tag der Elektromobilität laden ADFC und neun Händler ein	30
Mit dem Rad zur Arbeit 2016	32
Auf zur 9. Kölner Fahrrad-Sternfahrt am 19. Juni	35
ADFC beim Kirschblütenfest	48

Verkehrspolitik

Das Bonner Fahrradstraßenkonzept kommt langsam in Gang	26
Bonn will Pollerhauptstadt bleiben	36
Radschnellwege vor Autobahnen	50

Rad im Alltag

Fahrradsicherheitswochen an Grundschulen – auch Eltern sind gefordert	52
--	----

Aus den Ortsgruppen

Alfter: Genussradeln	54
Ortsgruppe ohne Sprecher?	55
Lohmar: ist beim Stadtradeln dabei	56
Troisdorf: beim Wahner-Heide-Fest	58
Meckenheim: Viel los in der Ortsgruppe	60

Touren und Touristik

Fahrradreise für Menschen mit Behinderungen	40
Radwandern auf Fuerteventura	62
Das Tourenprogramm	66-79
Mehrtagestouren	80

Rubriken

Die Adressenseiten	42-47
Unsere Fördermitglieder	45
Impressum	47
Termine	82



**Am 7. August können Radfahrer kostenlos
die Fähren bei Mondorf und Oberkassel
benutzen – der ADFC zahlt.**

**Redaktionsschluss für Heft 4/2016:
29. Juli 2016**

Titelfoto: Axel Mörer-Funk

Liebe Leserinnen und Leser,

wie heißt es so schön: Manchmal ist weniger mehr. Das gilt vor allem für unsere Verkehrsprobleme, die nur durch weniger Autos gelöst werden können. Acht Stunden stand jeder Autofahrer im vergangenen Jahr im Stau. Die Hälfte aller Autofahrten ist weniger als fünf Kilometer lang – eine Distanz, die mit Leichtigkeit auf dem Rad zurückgelegt werden kann. Mehr Fahrradfahrer, aber auch mehr Fußgänger, mehr öffentlicher Personennahverkehr und auch mehr Carsharing – das sind die Alternativen zum Verkehrskollaps gerade in unserer Region. Eine Kaufprämie für Privatautos löst keinen Stau auf – daran ändert auch das große „E“ nichts!“

Dass das große „E“ auch bei Fahrradfahrern immer beliebter wird, zeigen die Absatzzahlen bei den Pedelecs. Elektrisch unterstützt Rad zu fahren ist nicht nur etwas für ältere Menschen. Größere Reichweiten, kürzere Fahrtzeiten und natürlich die Anschubhilfe bei steilen Strecken sind die Vorteile, die auch mich vom Kauf eines Pedelecs überzeugt haben. Wer sich rund um dieses Thema informieren möchte oder an einer Pedelec-Tour teilnehmen möchte, sollte sich den 25. Juni 2016 als *Tag des Pedelecs*, offiziell *Tag der Elektromobilität*, schon einmal vormerken. Mehr Informationen gibt es im Heft.

Eigentlich leben wir in einer sehr attraktiven Radregion. Aber es gibt eine Krankheit, die die Radfahrfreude trübt und über die Sie sich bestimmt



auch schön geärgert haben: die „Polleritis“. Die Poller, die Autofahrer davon abhalten sollen, z.B. auf Radwegen zu parken, sind ein echtes Ärgernis und sogar eine Gefahr für uns Radfahrer. Was der ADFC gegen die „Polleritis“ unternommen hat, können Sie in diesem Heft nachlesen.

Und zum Schluss noch etwas in eigener Sache. Auf der Mitgliederversammlung im März wurde der Vorstand neu gewählt. Die 1. Vorsitzende, Annette Quaedvlieg, wurde im Amt bestätigt, ihr neuer Stellvertreter heißt Herbert Dauben. Herzlichen Glückwunsch, Annette und Herbert! Wer darüber hinaus für welche Bereiche zuständig ist, erfahren Sie durch einen Blick ins Heft. Dort finden Sie auch einen Spendenaufruf unserer Radfahrerschule, die sich in der Flüchtlingsarbeit engagiert und dringend Unterstützung braucht.

Viel Spaß mit dem neuen **Rückenwind** wünscht

Ihre Claudia Riepe

Liebe ADFC-Mitglieder,

jede Mitgliederinformation per Post ist enorm personal- und kostenaufwendig und kann deshalb nicht mehr geleistet werden. Deshalb bitten wir diejenigen, die uns ihre E-Mail-Adresse bisher nicht übermittelt haben, nochmals sehr herzlich, sie uns unter mgv@adfc-bonn.de (Mitgliederverwaltung) mitzuteilen.

Nur so können wir Euch aktuell und umfassend per E-Mail und monatlichem Newsletter über die aktuellen Aktivitäten des ADFC Bonn/Rhein-Sieg und über Neuigkeiten rund ums Rad informieren.

Herzlichen Dank!

Annette Quaedvlieg und Herbert Dauben
1. und 2. Vorsitzende ADFC Bonn/Rhein-Sieg

Einladung zum ADFC-Sommerfest 2016

Wann: Sonntag, 28. August 2016 ab 15 Uhr, Ende offen

Wo: „Base Camp“, In der Raste 1, 53129 Bonn

Das ADFC-Sommerfest im „Base Camp“ in Bonn-Dottendorf gehört inzwischen zur allseits beliebten Tradition. Deshalb wollen wir auch in diesem Jahr wieder in dieser ungewöhnlichen Bett+Bike-Location feiern.

Wer hat Lust, mit guten Ideen zum Gelingen des Festes beizutragen? Die leckeren selbstgemachten Kuchen finden immer reißenden Absatz, deshalb freuen wir uns auch in diesem Jahr über Kuchenspenden fürs Buffet.

Um sich schon mit gemeinsamem Radeln in Feststimmung zu bringen, bieten sich Sternfahrten aus den Stadtteil- und Ortsgruppen an!

Nähere Informationen („Ideen- und Kuchenspendenkontakt“, Unkostenbeitrag etc.) gibt es rechtzeitig auf unserer Homepage www.adfc-bonn.de und im Newsletter *Rückenwind-aktuell*. Um Getränke und Essen planen zu können, bitten wir um verbindliche Anmeldung unter www.adfc-bonn.de/sommerfest/



*Annette Quaedvlieg und Herbert Dauben
für den ADFC-Vorstand Bonn/Rhein-Sieg*

P.S.: Mitgliedsausweis nicht vergessen!





Immer wieder ein tolles Erlebnis: die Fahrt über die gesperrte Kennedybrücke

Foto: Claudia Riepe

Begeisterung bei Klein und Groß bei 2. Bonner Bike-Night und 1. Sternchen-Bike-Night

Dieses Jahr hatten auch die ganz kleinen Radfahrer bei der ersten Sternchen-Bike-Night die Gelegenheit, ihre Radfahrkünste zu zeigen und auf die Forderung nach mehr Platz, Akzeptanz und Sicherheit für Kinder im Straßenverkehr aufmerksam zu machen.

Ein fröhlicher Pulk von Kindern und deren Eltern fuhr – begleitet von Polizeimotorrädern – zwei Kilometer quer durch die Bonner Innenstadt, genoss die freien Straßen und den Applaus der Passanten. Der besondere Kick: Im Schutz der Polizei über eine rote Ampel fahren – was ja sonst streng verboten ist! Die glücklichen Augen der Kinder nach der Tour sind Motivation für den ADFC, auch die Sternchen-Bike-Night zur Tradition werden zu lassen. Nach einer kleinen Stärkung am ADFC-Infostand gab es noch eine Gratisfahrt in einer original indischen Fahrradrikscha für die Kleinen.

So gegen 20 Uhr trafen auch schon die ersten Teilnehmer der Bike-Night auf dem Münsterplatz ein, um ihre Fahrräder für die nächtliche Fahrradrundfahrt zu schmücken. Der ADFC bot Luftballons und Ansteckfähnchen für den Gepäckträger zum Selbergestalten an. Enttäuschte Gesichter bei den Großen, als zehn Minuten vor dem Start die Gasvorräte für die Ballons erschöpft waren. Da half nur noch Lungenkraft! Der Münsterplatz zum Startschuss um 21 Uhr: ein Meer orangener ADFC-Luftballons und Fähnchen mit den Wünschen der Radler für eine fahrradgerechte Stadt und Region Bonn.

Auch wenn der Fußballabend so manchen Radler abtrünnig werden ließ, war die Schar der Radlerinnen und Radler schon erheblich größer als im vergangenen Jahr. Ein Tross von fast 400 Pedaleuren auf leuchtenden Rädern folgte



Aufbruchsstimmung auf oder im Rad, Auffahrtsstimmung an der Reuterbrücke Fotos: Claudia Riepe (2), Martin Schumacher (1)

der Polizeieskorte, die die Straßen abspernte und so für eine entspannte, (auto)freie Fahrt sorgte.

Die 18 km lange Tour führte durch ganz Bonn – ein Genuss, auf Straßen wie der Reuterstraße, B9 oder auf der Kennedybrücke ohne Autoverkehr die breite Fahrbahn genießen zu können. Kein Stress, keine Enge, keine Autoabgase, keine Gefahr! So macht Radfahren richtig Spaß!

Und so setzte die große Schar der Bike-Night-Radler ein „Licht“ für mehr Fahrradsicherheit im Bonner Straßenverkehr. Zusammen schufen sie ein atemberaubendes Abschlussbild: Der lange Demonstrationszug von Fahrradlichtern umschloss am Ende das gesamte große Karree des Hofgartens. Zieleinfahrt auf der Hofgartenseite der Universität. Mit einem begeisterten Klingelkonzert bedankten sich die nächtlichen Radler beim ADFC-Organisationsteam und bei der Polizeibegleitung. Am ADFC-Pavillon wurden sie mit erfrischenden

Getränken und kleinen Leckereien von Ehrenamtlichen des ADFC begrüßt. Wer Lust hatte, konnte die Atmosphäre des Hofgartens noch genießen und mit anderen Teilnehmern das gerade Erlebte Revue passieren lassen.



Resümee: Die Sternchen-Bike-Night soll Tradition werden! Und im nächsten Jahr geben wir uns Mühe, das DFB-Pokalfinale zu umschiffen, damit auch die Fußballjcken mitradeln können. Aber auch so war die zweite Bonner Bike-Night ein riesiger Erfolg. Der ADFC freut sich schon auf die dritte!

Unser Dank gilt den vielen Helfern, ohne die die Bike-Night nicht das gewesen wäre, was sie war, der Polizei, die wie im letzten Jahr eine hervorragende Arbeit geleistet hat, sowie dem Umweltamt der Stadt Bonn, das die Bike-Night als Abschlussevent bei der Aktion Stadtradeln als krönenden Abschluss bewarb.

Ruth Römer



Fährmann, hol über

Fähren Mondorf und Bad Godesberg schippern

Der Fähr-Rad-Tag ist inzwischen zu einer festen Einrichtung geworden, die Fähren in Mondorf und Godesberg sowie alle dazwischen an der Strecke liegenden Gaststätten, Biergärten und Ausflugslokale

R(h)eines Genussradeln trifft auf Fähr-ness – nun schon zum fünften Mal –

Gehören auch Sie zu den Tausenden von Radfahrern, die in den vergangenen vier Jahren am ersten Sonntag im August an den Fähr-Rad-Tagen des ADFC Bonn/Rhein-Sieg teilgenommen und gratis mit den Fähren in Mondorf und Bad Godesberg den Rhein überquert haben?

Dann sind Ihnen diese Tage sicher noch in allerbesten Erinnerung. Denn die Fährfahrten mit einer gemütlichen Radtour entlang des romantischen Vaters Rhein auf gut ausgebauten Radwegen von Mondorf nach Niederdollendorf und von Bad Godesberg nach Graurheindorf zu kombinieren: Das war und ist Genuss pur!

Deshalb gilt auch in diesem Jahr:

- A lle RADLER
- D ürfen
- F ähr-
- C ruisen

... und das auch noch **kostenlos**, denn:
Der ADFC Bonn/Rhein-Sieg lädt am

Sonntag, 7. August, von 11 bis 17 Uhr

alle Radfahrer ein, nach Herzenslust am Rhein zu radeln und den Strom mit der Mondorfer Fähr zwischen Graurheindorf und Mondorf sowie der Godesberger Fähr zwischen Niederdollendorf und Bad Godesberg zu überqueren.

Auch unser Rahmenprogramm kann sich wieder sehen lassen: Während der bequemen Überfahrten bieten wir Ihnen die Gelegenheit, sich z. B. auf der Mondorfer Fähr mit der Benutzung der hier installierten Lufttankstelle vertraut zu machen oder ganz allgemein Fragen rund um das Radfahren und den ADFC zu erörtern.

Dieser Tag wird wirklich ein Riesenspaß für jedermann, für den radbegeisterten Individualisten ebenso wie für Familien oder Freundeskreise, für das ADFC-Mitglied genauso wie für alle, die noch nicht zur ADFC-Familie gehören!

– der ADFC zahlt's

Radler einen Tag lang gratis über den Rhein

Foto: Klaus Schmidt

bereiten sich auf den auch in diesem Jahr zu erwartenden Ansturm gutgelaunter Radler vor. Hoffentlich tut Petrus das auch und hält die Himmelsschleusen geschlossen.

Fähren fahren mit Sahnehäubchen: verbilligter Einstieg zur Mitgliedschaft

Und auch bei diesem fünften Fähr-Rad-Tag bieten wir all jenen, die an diesem Tag dem ADFC beitreten, ein ganz besonderes Bonbon an: eine Einstiegsmitgliedschaft mit besonders günstigem Jahresbeitrag im ersten Mitgliedsjahr.

Wie das funktioniert? Unsere Tickets für Ihre kostenlosen Fährfahrten enthalten ein Beitrittsformular für den ADFC. Dieses füllen Sie aus und geben es an diesem Tag, also am 7.8., an einem unserer Stände an den Fähranlegern ab. Ihr Beitrag im ersten Jahr Ihrer Mitgliedschaft im ADFC beträgt dann lediglich 19,50 statt 56 Euro (für Einzelmitglieder) bzw. 68 Euro (für Familien).

Fürwahr ein triftiger Grund, zahlreich zu den Fähren zu kommen und alle Freunde und Verwandte über unsere Aktion zu informieren.

Anke Pabst



Foto: Gunter Vent

*Auch in diesem Jahr:
Das ADFC-Empfangskomitee freut sich auf Sie!*

HELPERAUFRUF

für Sonntag, den 7. August 2016

Für unsere Aktion „**R(h)eines Genussradeln trifft auf Fähr-ness**“, kurz „**Fähr-Rad-Tag**“ genannt, benötigen wir **in der Zeit von ca. 10 Uhr bis ca. 17.30 Uhr** einige **helfende Hände!**

Gesucht werden **fröhliche, motivierte Mitglieder**, die Spaß daran haben, unseren radelnden Fähr-Gästen **den ADFC und seine Angebote vorzustellen** und vielleicht sogar den einen oder anderen Radler zum Beitritt zu bewegen.

Welche Aufgaben sind zu erledigen?

Materialtransporte (Rückenwindausgaben, Fahrkarten, Tische, Stühle, Pavillons, Banner, Literatur, Getränkeboxen etc.):

- Abholung des Materials im RadHaus, **Samstag (6.8.) nachmittags**
- Anlieferung an den Fähranleger (Graurheindorf/Mondorf bzw. Niederdollendorf/Bad Godesberg), **Sonntag (7.8.) 10.30 Uhr**
- Abholung des Materials von den Anlegern **ab 17.00 Uhr**
- Rücktransport des Materials ins RadHaus
- **ACHTUNG:** Diese Transporte sind wegen des **schwergewichtigen und sperrigen Transportgutes** entweder mit **PKWs** oder einem genügend belastbaren **Fahrradtransportanhänger** zu bewerkstelligen!

Einsätze auf den Fährn:

- **Besetzung jeder der beiden Fährn mit 2 bis 3 Aktiven**
- **Information der Rad fahrenden Gäste über unsere Aktion**
- **Ausgabe der Fahrkarten**
- **Verteilung von Rückenwindausgaben**
- **Einsatz in zwei Schichten:** **10.30 bis 14.00 Uhr** (beinhaltet **Aufbau**) // **14.00 bis ca. 17.30 Uhr** (beinhaltet **Abbau**)

Einsätze an den 4 Anlegestellen (Stände):

- **Besetzung der vier Stände mit jeweils 2 Aktiven**
- **Literaturverkauf** (Fahrradstadtpläne, regionale Tourenbeschreibungen etc.)
- **Beratung der Gäste in Fragen rund um die Angebote des ADFC**
- **Einsatz in zwei Schichten:** **10.30 bis 14.00 Uhr** (beinhaltet **Aufbau**) // **14.00 bis ca. 17.30 Uhr** (beinhaltet **Abbau**)

Mitmachen beim Fähr-Rad-Tag macht einen Riesenspaß und die Anmeldung ist ganz einfach:

Telefonische Anmeldung oder auch Rückfragen unter **02241/204849** bzw. **0177/5208096**.
Oder das **Anmeldeformular**, das **im Internet** unter **www.adfc-bonn.de** zum **Herunterladen** bereit steht, **ausfüllen** und **möglichst bald senden** an:
anke.pabst@adfc-bonn.de bzw. **schriftfuehrung@adfc-bonn.de**

Schon heute bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Interessierten für die Einsatzbereitschaft und freue mich auf einen erlebnisreichen Sommersonntag im August.

Anke Pabst

***Ach so, fast hätte ich es vergessen:
Im Herbst werden alle Helfer beim Fähr-Rad-Tag zu einem
fröhlichen Helferfrühstück eingeladen!***

Zwischen Siebengebirge und Niederrhein

Eine gemütliche Fähr-Rad-Tag-Genuss-Radel-Tour

Die kostenlose Nutzung der beiden Rheinfähren werden zahlreiche Radler sicher wieder mit einer Radtour entlang des Rheins verbinden.

Selbst diejenigen Radfahrer, die einfach „nach Gefühl“ unterwegs sind, müssen bestenfalls an einer Stelle aufpassen, dass sie nicht in eine Sackgasse geraten: Radeln man auf der rechtsrheinischen Seite in Richtung Norden, muss man **vor** der Nordbrücke nach rechts abbiegen und an der Autobahnauffahrt die Autobahnbrücke unter- und anschließend die Sieg überqueren.

Über die Sieg kommt man übrigens auch auf eine weit romantischere Art: Die Siegfähre, die unterhalb der Straßenbrücke liegt und den Gast direkt an einem Biergarten entlässt, ist eine der in Deutschland seltenen Gierfähren (allerdings ist sie auch am Fähr-Rad-Tag für Radfahrer kostenpflichtig).

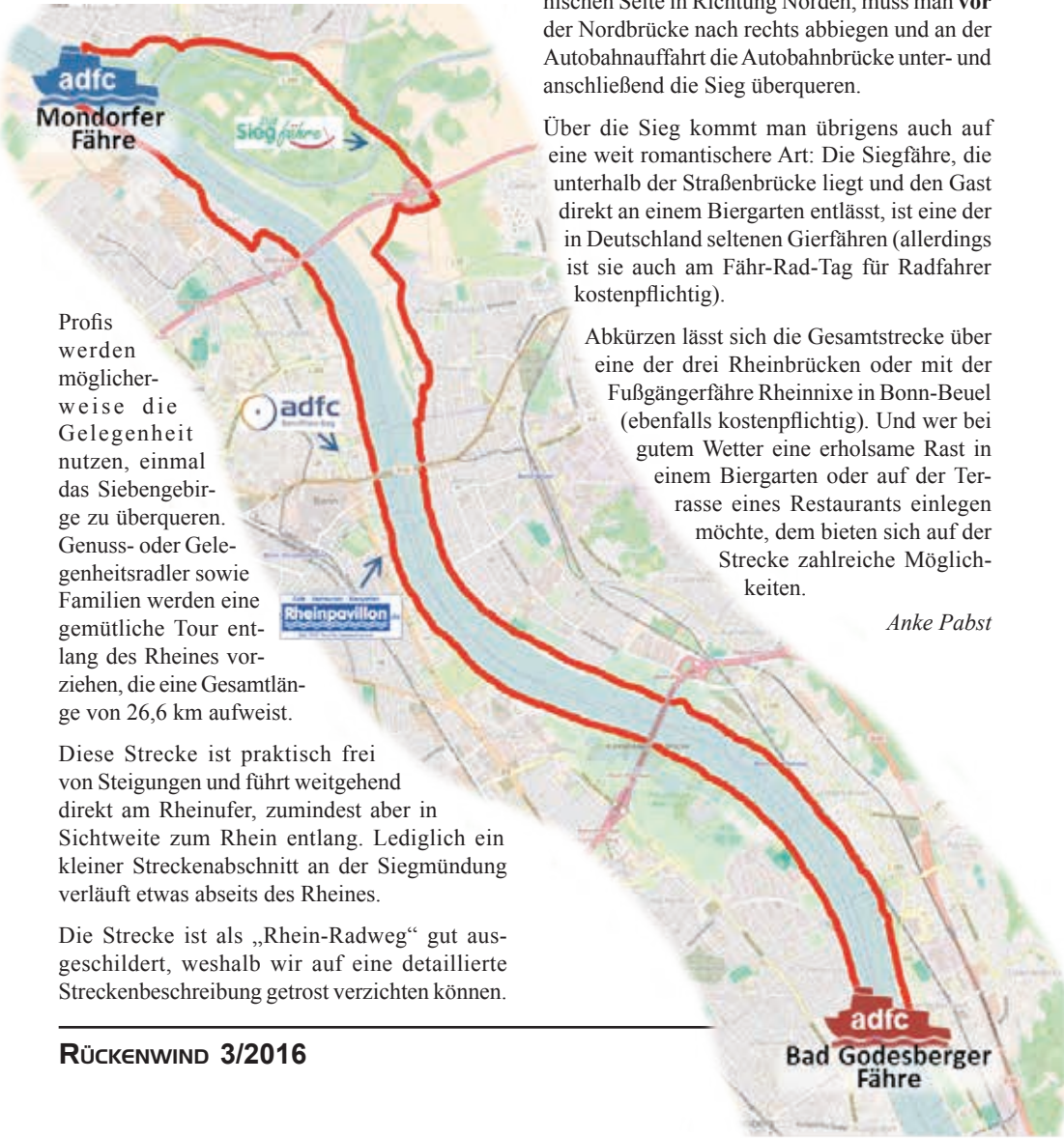
Abkürzen lässt sich die Gesamtstrecke über eine der drei Rheinbrücken oder mit der Fußgängerfähre Rheinnixe in Bonn-Beuel (ebenfalls kostenpflichtig). Und wer bei gutem Wetter eine erholsame Rast in einem Biergarten oder auf der Terrasse eines Restaurants einlegen möchte, dem bieten sich auf der Strecke zahlreiche Möglichkeiten.

Anke Pabst

Profis werden möglicherweise die Gelegenheit nutzen, einmal das Siebengebirge zu überqueren. Genuss- oder Gelegenheitsradler sowie Familien werden eine gemütliche Tour entlang des Rheines vorziehen, die eine Gesamtlänge von 26,6 km aufweist.

Diese Strecke ist praktisch frei von Steigungen und führt weitgehend direkt am Rheinufer, zumindest aber in Sichtweite zum Rhein entlang. Lediglich ein kleiner Streckenabschnitt an der Siegmündung verläuft etwas abseits des Rheines.

Die Strecke ist als „Rhein-Radweg“ gut ausgeschildert, weshalb wir auf eine detaillierte Streckenbeschreibung getrost verzichten können.



ÜBER 10.000 BIKES AUF LAGER · GROSSE WERKSTATT MIT
QUICK-CHECK · CUBE STORE · E-BIKES · OUTDOOR-SHOP ·
FUNKTIONS- UND BIKE-BEKLIEDUNG · TEILE & ZUBEHÖR

E-E
MEGA
BONNS E



H&S Bike-D

Auf dem Kirchbüchel 6 · 53127 B

Öffnungszeiten: Mo - Fr

BIKE ASTORE -BIKE SPEZIALIST NR.1



RADON • CUBE • RALEIGH
TOP AUSWAHL • SUPER BERATUNG
OFFIZIELLER PARTNER *JOBRAD*



Discount GmbH MEGASTORE

Bonn · +49 (0) 228 . 978480 · info@megastore.bike
r 10:00 - 20:00 Uhr · Sa 10:00 - 18:00 Uhr

Neuer Vorstand des ADFC NRW

ADFC Bonn/Rhein-Sieg mischt jetzt auch auf Landesebene mit

Die beiden Bonner ADFC-Vorstände Annette Quaedvlieg und Thomas Krause gehören nun auch dem ADFC-Landesvorstand NRW an. Sie wurden auf der ADFC-Landesversammlung Mitte April in Iserlohn in das Führungsgremium auf Landesebene gewählt.

Die Delegierten von 38 Kreisverbänden wählten Annette Quaedvlieg und Thomas Krause in den Vorstand des ADFC NRW. Dabei will sich Krause, der sich im Kreisverband um die Belange von Radfahrern mit Handicaps kümmert, dieses Thema auch auf Landesebene bearbeiten.

Mehrheitlich beschlossen wurde die Einführung einer Quote, die einen Frauenanteil von mindestens 40 Prozent vorsieht.

Abschließendes Highlight war der Initiativantrag des Kreisverbands Duisburg an die Landesversammlung, die Online-Petition zur Aufnahme des Radschnellwegs in den Bundesverkehrswegeplan zu unterstützen. Dieser fand einstimmige Zustimmung und 8.869 Unterstützer.

Der ADFC NRW zählt aktuell 35.787 Mitglieder und stellt damit 23 Prozent aller ADFC-Mitglieder. 2015 wies der ADFC NRW ein Mitgliederwachstum von 5,31 Prozent auf und setzte damit das gute Vorjahresergebnis fort.



Foto: ADFC NRW

Der neue Landesvorstand des ADFC NRW (v.l.n.r.): Annette Quaedvlieg, Thomas Krause, Thomas Semmelmann (1. Vorsitzender), Jan Bartels, Helga Weyers, Dr. Axel Horstmann (stv. Vorsitzender und Schatzmeister), Michael Kleine-Möllhoff, Ursula Augenstein (stv. Vorsitzende), Martin Isbruch. Nicht auf dem Bild: Norbert Schmidt

10 Jahre Bauerncafé Drostenhof



DROSTENHOF
Bauerncafé & Pension

Darauf möchten wir am 26. Juni 2016 mit unseren Gästen mit einem Gläschen Sekt anstoßen. Herzlich willkommen.

Bauerncafé & Pension Drostenhof • Fam. Irmgard & Gregor Stevens • Drostendick 24 • 46459 Rees-Haldern
Tel.: +49 (0)2850-9137-17 • Fax: +49 (0)2850-9137-22 • email:drostenhof@t-online.de • www.drostenhof.de

**Die Spezialisten für E-Bikes,
Pedelecs & E-Dreiräder!**

e-motion
TECHNOLOGIES
more than riding



e-motion Technologies

Lievelingsweg 82
53119 Bonn

Tel: 0228/180 336 25

bonn@emotion-technologies.de

www.emotion-technologies.de

Mo: 10-14, Di-Fr: 10-19, Sa: 10-15

**Wir bieten auch individuelle Satteldruckmessung!
Große Auswahl medizinischer Sättel im Shop.**

RadReisemesse

98 Aussteller



122 Helfer



... und nächstes

2016

wieder ein Super-Event!

172 neue Mitglieder



Fotos: Claudia Riepe, Uwe Hundermark

Jahr RadReisemesse am 19. März



Neue Mannschaft, mehr Mitglieder und neues Programm

Die Mitgliederversammlung unseren ADFC-Kreisverbandes Bonn/Rhein-Sieg hat am 21. März einen neuen Vorstand gewählt. Die bisherige 1. Vorsitzende ist auch die neue Nr. 1 – das war das einstimmige Votum der Mitglieder. Herzlichen Glückwunsch, Annette Quaedvlieg. Überzeugt hat auch der neue 2. Vorsitzende Herbert Dauben. Der ehemalige IT-Forensiker bei der Steuerfahndung kann sich jetzt als Pensionär endlich ganz seiner Leidenschaft widmen, dem Radfahren. Guten Start, Herbert! Die bisherige 2. Vorsitzende Isabelle Klarenaar, die als stellvertretende Landesgeschäftsführerin für den ADFC Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf arbeitet, stand aus beruflichen Gründen nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung. Vielen Dank, Isabelle, für Deinen Einsatz.

Bestätigt wurden Schatzmeister Jürgen Pabst, Schriftführerin Anke Pabst, Verkehrsplanungssprecher Werner Böttcher, Tourenreferent Winfried Lingnau, Pressesprecher Axel Mörer-Funk und der Referent für Menschen mit Behinderung, Thomas Krause, für das Referat *Inklusion*. Neu in den Vorstand gewählt wurden Referenten für weitere wichtige Arbeitsbereiche. Den Bereich *Rückenwind/Neue Medien* verantwortet Claudia Riepe. Die *Radfahrerschule* wird von Paul Kreutz

im Vorstand vertreten, die *RadReisemesse* von Hans Peter Müller, der Bereich *Betrieb und Schule* von Gabriele Heix, das Thema *Fahrradtechnik* von Jürgen Dörr.

Mehr Mitglieder!

Aktuell zählt der ADFC-Kreisverband 4.580 Mitglieder. Das sind rund 330 Mitglieder mehr als im März 2015. Damit ist der ADFC Bonn/Rhein-Sieg nach dem ADFC München der zweitgrößte Kreisverband in Deutschland und die größte Gruppierung in Nordrhein-Westfalen, vor allem aber eine ernst zu nehmende Größe in der Region, wenn es um die Wahrnehmung der Interessen der Radfahrerinnen und Radfahrer geht! Aber da geht noch was. „Spätestens in zwei Jahren wollen wir die Marke von 5.000 Mitgliedern überspringen“, sagte die ADFC-Vorsitzende Annette Quaedvlieg.

Neues Programm

2025 soll der Radverkehr in der gesamten Region endlich die Rolle spielen, die ihm gebührt. Wie kann das erreicht werden? Mit dem neuen Verkehrspolitischen Programm des ADFC. In diesem Programm werden die kommunalen Verwaltungen und Politiker aufgerufen, endlich ernst zu machen mit der Radverkehrsförderung. „Wir haben in mehr als einem Jahr einen Leitfaden entwickelt,

wie wir in der Region vorankommen können und die Radverkehrsförderung nicht an Stadtgrenzen endet“, so ADFC-Verkehrsplanungssprecher Werner Böttcher auf der Mitgliederversammlung. Wenn Radverkehr eine stärkere Rolle spielen soll, um die Städte von Verkehr, Lärm und Emissionen zu entlasten, dann müsse Radfahren einfacher, sicherer und schneller werden. „Das geht, und wir zeigen, wie es geht“, so Böttcher. Die 70 anwesenden Mitglieder waren davon überzeugt und haben das Programm einstimmig beschlossen. Die Vision 2025 wird im Sommer gedruckt vorliegen und soll in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis vorgestellt werden. Wo und wann, darüber informieren wir im **Rückenwind**.

Jede Menge Aktivitäten – und kein Ende in Sicht

Flüchtlingshilfe, fast 500 Touren, ein Newsletter, ein Facebook- und ein Twitter-Auftritt, eine Bike-Night, der Einsatz für eine Seilbahnverbindung zwischen Venusberg und Ennert, die Umsetzung des Fahrradstraßenkonzeptes in Bonn, der Einsatz gegen Poller auf Radwegen und und und ...

Der ADFC-Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg bewegt was – das hat die Mitgliederversammlung mal wieder gezeigt. Mal sehen, ob das im nächsten Jahr noch zu toppen ist. Die Wette gilt!

Claudia Riepe



Foto: Claudia Riepe

Volle Aufmerksamkeit – so fesselnd können Vorträge auf einer Mitgliederversammlung des ADFC sein.

*vorige Seite: **Der neue Vorstand:** (vordere Reihe, v.l.n.r.) Anke Pabst, Annette Quaedylied, Gabriele Heix, Thomas Krause, Werner Böttcher, Satu Ulvi, Winfried Lingnau, Hans Peter Müller, Jürgen Dörr; (hintere Reihe, v.l.n.r.) Jürgen Pabst, Raphael Holland, Herbert Dauben, Claudia Riepe, Axel Mörer-Funk, Ulrich Keller*

Foto: Frank Laufenberg

Vier Kisten Bier oder eine Braut?

Was kann man mit einem Lastenrad alles transportieren?



Fotos: Claudia Riepe

Radaktionstag 2016 – ADFC-Helfer in Erwartung des Publikumsansturms

Antwort auf diese Frage gab es beim Radaktionstag, den die Stadt Bonn in diesem Jahr erstmals bereits im April auf dem Münsterplatz ausgerichtet hat.

Trotz des usseligen Aprilwetters informierten sich zahlreiche Besucher beim ADFC zum Thema „Radfahren im Alltag – also zur Arbeit, zur Uni, zur Schule und zur Kita“.

Zum Beweis der Alltagstauglichkeit des Fahrrads wurden trotz Regenschauer bereits An- und Rücklieferung des ADFC-Materials mit Lastenrädern vorgenommen. Eine schöne Geschichte am Rande: Der Besitzer eines Lastenrades hat damit seine Braut zum Standesamt gefahren. Bis zu vier Kisten Bier für die Feier könnten auch transportiert werden.

Neben Infomaterial wurden am Stand des ADFC Tandems, Falträder, Lastenräder und Kinderräder präsentiert. Zudem fand die ausgestellte praktische und moderne Fahrradbekleidung ein interessiertes Publikum.

Vielen Dank an dieser Stelle an die vielen fleißigen Helfer beim Auf- und Abbau bzw. der Betreuung des Stands.



Bolle, das tolle Lastenrad, darf bei einem Radaktionstag natürlich nicht fehlen. Übrigens könnte Bolle sogar drei Bräute „packen“.



Das umweltfreundliche Gefährt für Braut oder Bräutigam

Aus Sicht des ADFC ist die Berichterstattung des General-Anzeigers zum Radaktionstag zu kritisieren. Zu sehr lag der Schwerpunkt auf dem Thema Sicherheit, und schnell wurde dabei das Gefühl vermittelt, dass in vielen Fällen der Radfahrer Regeln missachtet und für seine Unfälle selber

verantwortlich ist. Wünschenswert wäre eine positivere Berichterstattung, um mehr Menschen zum Umstieg vom Auto aufs Fahrrad zu motivieren. Ansonsten bleibt Bonn weiterhin im Stau stehen.

Raphael Holland

Mandt HOFLADEN

53347 Alfter, Taubenweiherweg 4

Leckerer Kuchen der Saison, Kaffee und weitere Erfrischungen - alles was Sie zur Stärkung auf Ihrer Radtour brauchen, finden Sie auf unserer Sonnenterasse mit Blick bis zum Siebengebirge!

Radfahrer sind sehr willkommen!

Wir sind Di - Fr. 8:30 - 19:00 Uhr, Sa 8:30 - 14:00 Uhr für Sie da! Montag Ruhetag.

Radfahrschule braucht Geld und Mithelfer

Die Flüchtlingshilfe des ADFC darf nicht scheitern

Für Flüchtlinge ist Radfahren nicht irgendein Vergnügen. Radfahren ist besonders für Frauen wichtig, um sich frei bewegen zu können. Umso bedauerlicher ist es, dass das Spendenkonto unserer Radfahrschule, die nicht nur Kurse anbietet, sondern auch Fahrräder wieder herrichtet, vollkommen leer ist.

Der Keller von Tourenleiter Ludwig Wierich in Oberdollendorf gleicht einer Werkstatt mit angeschlossenem Fahrradgeschäft. Hunderte gebrauchter Räder, die uns gespendet wurden, sind hier von unermüdeten Aktiven aufbereitet worden. Inzwischen fahren Flüchtlinge aus Syrien und Afghanistan mit den Rädern und wissen nun, wie sich Freiheit auf zwei Rädern anfühlt. Schon weit über 3.000 Euro wurden für Ersatzteile und Werkzeug ausgegeben, um die Räder wieder flott zu bekommen.

Dazu haben wir noch Werkzeug für die Jugendverkehrsschule in Bonn-Beuel und für Flüchtlingsunterkünfte angeschafft. Ebenso gehören die mehrsprachigen Flyer mit den deutschen Verkehrsregeln als Erstinformation für unsere Flüchtlinge mit zu den Dingen, die wir aus dem Etat der Radfahrschule und dem Spenden-topf finanziert haben.

25 Aktive kümmern sich inzwischen um die Kurse und um die Aufbereitung von Rädern. Klingt viel, ist aber angesichts der großen Aufgabe noch immer nicht genug.

Aus den Erlösen der Radfahrschule lässt sich die Flüchtlingsarbeit nicht mehr finanzieren, weil die Kurse für Flüchtlinge und sozial Schwache kostenlos sind und deshalb das Aufkommen aus den Kursgebühren stark rückläufig ist. Zudem fordern

immer mehr Flüchtlingsinitiativen in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis unsere Unterstützung an.

Die nächsten schon fast ausgebuchten Radfahrkurse, deren Anzahl wir 2016 wegen der hohen Nachfrage sogar verdoppelt haben, zeigen, dass sich die Situation vielleicht noch verschärfen wird. Unser Ziel, den Absolventen ein Fahrrad nach erfolgreichem Kursus zu überlassen, müssen wir nach dem augenblicklichen Stand der Dinge fast einstellen.

Es wäre also wunderbar, wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren könnten in der Radfahrschule, der Jugendverkehrsschule oder der Flüchtlingsarbeit. Wenn Sie Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte bei Paul Kreutz unter 0228 - 918 09 11.

Auch die finanzielle Unterstützung ist derzeit unverzichtbar. Für Ihre Spende erhalten Sie eine steuerlich absetzbare Spendenbescheinigung. Bitte helfen Sie uns!

Axel Mörer-Funk

GENERAL ANZEIGER

AN RHEIN & SIEG

Flüchtlinge lernen Rad fahren

ADFC führt Kursus in Treisdorf durch. Vor allem muslimische Frauen sind seit ihrer Kindheit nicht mehr gefahren

10.01.2016 14:00 UHR

Unter Radfahrern kennen die Flüchtlinge mit der ADFC-Radfahrschule auf dem Schulhof der Grundschule 14 in Treisdorf.

10.01.2016 14:00 UHR

Warten kann es nicht. Ein Sonntagmorgen, es regnet, aber das Radfahren ist wichtiger. Die Teilnehmerinnen der ADFC-Radfahrschule warten auf den nächsten Kurs. Die Teilnehmerinnen sind vor allem muslimische Frauen, die seit ihrer Kindheit nicht mehr gefahren sind. Die ADFC-Radfahrschule bietet ihnen die Möglichkeit, wieder auf das Rad zu steigen. Die Teilnehmerinnen sind vor allem muslimische Frauen, die seit ihrer Kindheit nicht mehr gefahren sind. Die ADFC-Radfahrschule bietet ihnen die Möglichkeit, wieder auf das Rad zu steigen.

Warten kann es nicht. Ein Sonntagmorgen, es regnet, aber das Radfahren ist wichtiger. Die Teilnehmerinnen der ADFC-Radfahrschule warten auf den nächsten Kurs. Die Teilnehmerinnen sind vor allem muslimische Frauen, die seit ihrer Kindheit nicht mehr gefahren sind. Die ADFC-Radfahrschule bietet ihnen die Möglichkeit, wieder auf das Rad zu steigen.

Warten kann es nicht. Ein Sonntagmorgen, es regnet, aber das Radfahren ist wichtiger. Die Teilnehmerinnen der ADFC-Radfahrschule warten auf den nächsten Kurs. Die Teilnehmerinnen sind vor allem muslimische Frauen, die seit ihrer Kindheit nicht mehr gefahren sind. Die ADFC-Radfahrschule bietet ihnen die Möglichkeit, wieder auf das Rad zu steigen.

Spendenkonto

des ADFC Bonn/Rhein-Sieg zu Gunsten der Radfahrschule

IBAN: DE71 3706 0590 0103 8060 57

BIC: GENODED1SPK (Spardabank West)

Termine der Radfahrschule

18./19. Juni

16./17. Juli

20./21. August

17./18. September

Die Termine gelten für die beiden Schulungsorte Meckenheim und Troisdorf-Sieglar. Die Kurse kosten 120 Euro (incl. Übungsfahrräder und Verpflegung). Für sozial schwache Teilnehmer (z.B. Besitzer eines Bonn-Ausweises) und Flüchtlinge gibt es Sonderregelungen, die individuell vereinbart werden.

Anmeldung zu allen Kursen per E-Mail über radfahrschule@adfc-bonn.de

Die Radfahrschule führt für Flüchtlinge keine speziellen Kurse durch. Flüchtlinge, die Radfahren lernen möchten, melden sich bitte – wie alle anderen Teilnehmer auch – ausschließlich per E-Mail an.

RADLADEN HOENIG

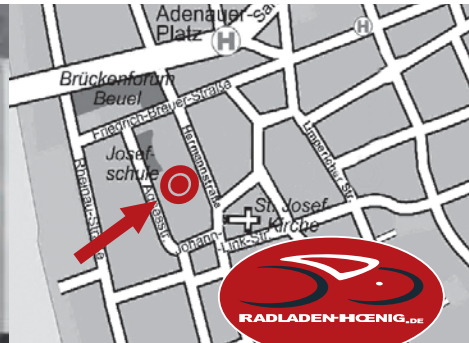
BERGAMONT | BMC | CANNONDALE | CERVÉLO | FLYER | FOCUS

Service ist unsere Stärke

- Fahrräder aller Art
- Reparaturen in 24 Stunden
- Ausbildungsbetrieb

VSF. für Mensch und Rad

Mitglied



Radfahrschule 2016 erfolgreich gestartet

Neben Kursen für Anfänger und Wiedereinsteiger bietet der ADFC auch ein Pedelec-Sicherheitstraining an



Foto: Jürgen Hillerkus

Voller Freude nahmen die Absolventen des diesjährigen ersten Kurses der Radfahrschule für Erwachsene des ADFC-Bonn/Rhein-Sieg ihre Teilnahmebestätigungen in Empfang.

Die überwiegende Zahl der Teilnehmer waren Frauen mit Migrationshintergrund sowie Flüchtlingsfrauen aus Syrien, dem Irak und Afghanistan. Einige waren erst vor wenigen Monaten nach Deutschland gekommen. Die meisten saßen während des Kurses zum ersten Mal in ihrem Leben auf einem Fahrrad.

In dem zweitägigen Wochenendkurs erlernten die Teilnehmer auf einem von einer Firma zur Verfügung gestelltem Trainingsgelände in Meckenheim bzw. auf dem Schulhof der Gemeinschaftsschule in Troisdorf-Sieglar unter Anleitung von erfahrenen Trainern das Radfahren „Tritt für Tritt“. Fast alle fuhren schon nach wenigen Übungsstunden am ersten Tag sicher ihre Runden.

Radfahren neu oder wieder lernen

Zielgruppe der Radfahrkurse sind Erwachsene, die in ihrer Jugend nicht Fahrrad fahren lernen konnten oder sich nach Jahrzehnten ohne Rad, vielleicht auch nach Unfall oder Krankheit, nicht wieder auf das Fahrrad trauen und das Radfahren erst wieder in einem sicheren Umfeld erlernen möchten.

Der Kurs kostet 120 Euro. Das Gesamtpaket bietet nicht nur eine methodisch und didaktisch erprobte Vorgehensweise bei den einzelnen Übungen mit dem Rad, sondern schließt auch die Versorgung mit Getränken und Speisen ein. Sozial schwache Interessenten sowie Flüchtlinge dürfen kostenlos an den Kursen teilnehmen.

Der ADFC Bonn/Rhein-Sieg unterhält die größte ADFC-Radfahrschule für Erwachsene bundesweit und bietet seit vier Jahren auch ein Sicherheitstraining für Pedelec-Fahrer an.

Jürgen Hillerkus, Paul Kreutz



Foto: Uwe Hundertmark

Zum Pedelec-Sicherheitstraining gehört auch das Wissen um die Technik des Gefährts.



FUN BIKES.de

Ihr persönlicher Bike-Shop in Bonn

53175 Bonn-Friesdorf
Annaberger Str. 164
Tel. 0228 - 31 79 57
Email: Kontakt@Fun-Bikes.de

Das Bonner

Fahrradstraßenkonzept kommt langsam in Gang



Fotos: Werner Bötcher

Ob die Betonung bei „langsam“ oder bei „in Gang“ liegt, ist eine Frage des Blickwinkels. Wir als Radfahrer stöhnen natürlich „meine Güte, geht das denn nicht schneller“, andererseits sind wir aber auch heilfroh, dass die Umsetzung nun doch Fahrt aufnimmt. Und aufgepasst: Wenn alles klappt, „wohnt“ der ADFC ab Anfang Juni in einer Fahrradstraße, denn die Breite Straße wird zur Fahrradstraße – wir freuen uns drauf!

Rund 110 Fahrradstraßenabschnitte sind derzeit politisch beschlossen. Gut 20 Abschnitte waren Anfang Mai markiert, weitere 30 Abschnitte aus dem ursprünglich bereits für 2014 vorgesehenen Programm sollen bis Jahresende folgen. Damit wären wir dann doch einen beträchtlichen Schritt weiter gekommen.

Das Konzept in Zahlen

Der Wermutstropfen dabei: Die rund 30 eigentlich für 2016 vorgesehenen Abschnitte liegen vorerst auf Eis. Ohne Moos nix los – die bei der Bezirksregierung schon für 2015 beantragten

Zuschüsse kommen wohl erst 2017. Der Bonner Stadtverwaltung ist an dieser Stelle kein Vorwurf zu machen. Helfen könnte hier nur politischer Druck, um entweder die bereits einkalkulierten Zuschüsse doch früher loszueisen oder aber die Maßnahmen auch ohne Zuschüsse umzusetzen.

Für weitere 30 im September 2015 von der Bezirksvertretung Bonn einstimmig (!) beschlossene Abschnitte, deren Realisierung ursprünglich ebenfalls für 2016 vorgesehen war, wurden bisher noch keine Zuschüsse beantragt.

Im Planungstopf für die Jahre 2016 bis 2020 befinden sich dann nur noch vier Abschnitte. Bis auf einige noch unklare Fälle und die sechs Abschnitte, die von der Bezirksvertretung Beuel – mit mehr oder minder fadenscheinigen Begründungen – gestrichen wurden, könnte das Fahrradstraßenkonzept tatsächlich noch bis zum Jahr 2020 umgesetzt sein. Das bedeutet allerdings nicht, dass dann keine Wünsche mehr offen wären, denn in etlichen Fällen sind die Streckenverläufe noch nicht durchgängig und müssten ergänzt werden.

Geringe Akzeptanz für Fahrradstraßen

Nicht nur von Autofahrern, auch von Fahrradfahrern wird das System der Fahrradstraßen in der Praxis noch nicht richtig angenommen. Als Beleg hierfür sei ein Leserbrief im Bonner General-Anzeiger genannt, in dem ein Fahrradfahrer Ausgaben für Fahrradstraßen als Geldverschwendung bezeichnete, da sich für Radfahrer nichts ändere, außer dass man jetzt nebeneinander fahren dürfe. Man sollte meinen, dass gerade Radfahrer die Regelungen zu Fahrradstraßen kennen.

Fahrradstraßen sind sinnvoll

Ausgaben für Fahrradstraßen sind keine Vergeudung öffentlicher Gelder, sondern sehr sinnvolle Investitionen. Das wichtigste Merkmal ist keineswegs, dass Radfahrer hier nebeneinander fahren dürfen (sofern andere Verkehrsteilnehmer nicht behindert oder gefährdet werden, ist das übrigens auch auf anderen Straßen erlaubt). Das wichtigste Merkmal ist, dass Fahrradfahrer auf Fahrradstraßen das Hausrecht haben und Kraftfahrzeuge Gäste sind. In den Niederlanden wird dies sogar

ausdrücklich beschildert mit „auto te gast“. Dies bedeutet, dass Autofahrer sich auch wie Gäste verhalten müssen und zur Rücksichtnahme gegenüber Radfahrern verpflichtet sind und ihre Geschwindigkeit reduzieren müssen. In der Tat, nebeneinander Rad fahren ist nun ausdrücklich erlaubt (im Auto sitzt man ja auch nebeneinander), doch „absichtliches Ärgern“ der nachfolgenden Autofahrer wäre nicht im Sinne des Erfinders. Vielmehr sollte man als freundlicher Gastgeber diese ruhig vorbeilassen.

Wenn der Leser keine Unterschiede im Verhalten von Auto- und Fahrradfahrern festgestellt hat, mag das daran liegen, dass diese Regelung noch relativ neu ist und Fahrradstraßen in Bonn nach wie vor relativ selten sind. Städte, in denen ein engmaschiges Netz von Fahrradstraßen mit durchgehenden Verbindungen geknüpft wurde, möchten dieses System jedenfalls nicht mehr missen. Mehr bevorrechtigte und damit sichere Bereiche für Radfahrer schaffen Anreize zur stärkeren Nutzung dieses Verkehrsmittels und entlasten damit auch die Situation für Autofahrer.



Die Markierungsarbeiten im Maarweg hatten sich wegen erforderlicher Ausbesserung der Straßenoberfläche um ein Jahr verzögert. Schade, dass das Geld nicht für eine grundlegende Sanierung gereicht hat.

Aktuell tut sich was

Witterungsbedingt sind die diesjährigen Markierungsarbeiten zwar verspätet angelaufen, nun aber in vollem Gange. Einer der markantesten Abschnitte ist dabei der Maarweg, der das Bonn-Duisdorfer Zentrum an dem DB-Haltepunkt Helmholtzstraße vorbei mit dem Messdorfer Feld verbindet. Mit dieser Fahrradstraße wurde eine sichere und komfortable Alternative zu dem nicht unproblematischen Zweirichtungsradweg entlang der Rochusstraße mit ihren zahlreichen Gefahrenpunkten geschaffen. Bedauerlich ist natürlich, dass die Straßenoberfläche des Maarwegs zuvor nur ausgebessert und nicht grundlegend saniert wurde, doch war dies mit Blick auf die Finanzen wohl nicht möglich gewesen.

Kopfzerbrechen bereiten auf dieser Strecke die – eng stehenden – Absperrpfosten, die den Pkw-Schleichverkehr durch dieses Wohnviertel verhindern. Zugegebenermaßen gibt es hier einen Interessenskonflikt. Verwaltung und Anwohner plädieren für eine Beibehaltung der Absperrung. Aus Radfahrersicht ist es dagegen paradox, mitten auf einer Fahrradstraße behindernde und

gefährdende Absperrpfosten aufzustellen. Um unliebsamen Pkw-Verkehr zu verhindern, müssten andere Lösungen her.

Wo besteht Nachbesserungsbedarf?

Zwangsläufig ist nicht alles im Zusammenhang mit den bisher geschaffenen Fahrradstraßen aus Sicht der Radfahrer zufriedenstellend verlaufen. Es gibt Nachbesserungsbedarf: zu kleine Schilder, ungünstig platzierte oder fehlende Piktogramme auf der Fahrbahn, fehlender Lückenschluss, überdenkenswürdige Vorfahrtsregelung oder fehlende Sperrungen für den Durchgangsverkehr (nur „Anwohner frei“-Regelung).

Da bis zum Abschluss des Fahrradstraßenkonzepts noch einige Zeit vergehen wird, wollen wir daher Hinweise auf solche Schwachstellen sowie Verbesserungsvorschläge sammeln und gegenüber der Bonner Stadtverwaltung zur Sprache bringen. Sie, liebe Leser, können uns dabei helfen. Schreiben Sie uns: verkehrsplanung@adfc-bonn.de

*Werner Böttcher
Sprecher Verkehrsplanungsgruppe*



Nicht über sieben Brücken, aber durch diese Poller musst Du fahren. Nach einem Ortstermin mit Bediensteten der Stadtverwaltung ist zu hoffen, dass der Verlauf der Fahrradstraße (mitten durch die Poller!) deutlicher markiert und zumindest der Abstand zwischen den Pollern (derzeit 1,40 m) verbreitert wird.

REISENDE LASSEN SICH NICHT AUFHALTEN !



Abb: Schauff Komfort-II Elektro

SCHAUFF-BIKES – HANDMADE IN REMAGEN/RHEIN.

SCHAUFF BIKESHOP · IN DER WÄSSERSCHIED 56 · 53424 REMAGEN · TELEFON: 02642 22910



Caritasverband für
die Stadt Bonn e.V.



Fahrräder gesucht

Radspenden für die Caritas Bonn

Unterstützen Sie das Qualifizierungsprojekt
“Bike-House” für arbeitslose junge Menschen.

Radspenden werden im Bonner Stadtgebiet abgeholt.

Herzlichen Dank!

Kontakt: 0228 676479 · www.bike-house-bonn.de
Bike-House · Mackestraße 36 · 53119 Bonn





Redaktionsmitglied Claudia beim Einkauf mit ihrem blauen Pedelec: Am Tag der Elektromobilität am 25. Juni können Sie sich bei neun Fahrradhändlern in der Region intensiv beraten lassen und Pedelecs ausprobieren.

Die Elektromobilität hat 2, nicht 4 Räder

ADFC & neun Händler laden zum Tag der E-Mobilität am 25. Juni

Nur 25.000 reine Elektroautos rollen derzeit auf Deutschlands Straßen, aber schon über 2,5 Millionen Pedelecs. Sie wollen auch mal eine Probefahrt wagen? Das können Sie am ADFC-Tag der Elektromobilität am 25. Juni. Gratis.

Auch die gerade von der Bundesregierung beschlossene Kaufprämie für Elektroautos zeigt, dass die große Politik immer noch nicht verstanden hat, wie man den Verkehrskollaps in den Städten wirklich bekämpfen kann. Als würden Elektroautos keinen Platz brauchen und nicht im Stau stehen, wird deren Kauf nun mit 4.000 Euro bezuschusst. Kein Wunder also, dass

auch auf dem 5. Tag der Elektromobilität, den die Energieversorger am 25. Juni in Siegburg, Troisdorf, Bornheim und Bonn veranstalten, vor allem Elektroautos, E-Roller und sogar Segways im Mittelpunkt stehen. Aber nicht Fahrräder mit Elektrounterstützung.

Dabei erleben Pedelecs einen unglaublichen Boom. Zum Jahresbeginn rollten 2,5 Millionen dieser Gefährte auf Deutschlands Straßen, die Zahl dürfte sich bis zum Jahresende auf rund drei Millionen erhöhen. Hochgerechnet auf unsere Region gibt es dann in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis rund 36.000 Pedelecs. Eine unglaubliche Zahl.

Doch die Politik reagiert kaum auf diesen Boom: Es gibt fast keine öffentlichen Ladestationen und immer noch zu wenige Abstellplätze, in denen auch mehrere Tausend Euro teure Pedelecs sicher abgestellt werden können. Und warum ist es immer noch nicht erlaubt, Pedelecs in bewachten Parkhäusern abzustellen?

Um dem Pedelec am Tag der Elektromobilität zu mehr Aufmerksamkeit zu verhelfen, hat der ADFC die Fahrradhändler der Region gebeten, sich mit Sonderaktionen zu diesem Thema zu beteiligen.

Neun Händler in Bonn und Sankt Augustin nehmen an der ADFC-Aktion teil und beraten Sie am 25. Juni zwischen 10 und 16 Uhr ganz ausführlich über die verschiedenen Fahrradtypen mit Elektromotor, die verschiedenen Pedelec-Antriebe und die Akkutechnik. Und natürlich können Sie bei allen teilnehmenden Fahrradhändlern eine große Zahl verschiedener Pedelecs kennen lernen und kostenlose Probefahrten unternehmen.

Nutzen Sie also die Chance, sich über das Pedelec ausführlich zu informieren am ADFC-Tag der Elektromobilität.

Axel Mörer-Funk

Diese Händler machen mit:

BONN

VeloCity, Belderberg 18

e-motion, Lievelingsweg 82

Bike-Discount, Auf dem Kirchbüchel 6

BAD GODESBERG

natürlichRad, Annaberger Str. 237

Fun Bikes, Annaberger Str. 164

Drahtesel, Moltkestr. 10-12

BEUEL

Fahrrad Hübel, Königswinterer Str. 491

SANKT AUGUSTIN

Fahrrad XXL Feld, Einsteinstr. 35

Radsport Krüger, Bonner Straße 65

terzo[®]Gehörtherapie
Damit Sie verstehen.

»Hören ist Kopfsache«



Fällt es Ihnen schwer Gesprächen zu folgen, wenn Hintergrundgeräusche stören? Gerade im Umfeld mit vielen Menschen? Genau dafür haben wir die terzo[®]Gehörtherapie entwickelt.

Vereinbaren Sie Ihren persönliche Beratungstermin. Wir informieren Sie gerne ausführlich.

Info-Tel. 0228 - 963 973 - 30

terzo-zentrum-bonn.de

terzo-Zentrum Bonn

Hörgeräte Hermeler GmbH

Bornheimer Straße 156

53119 Bonn

Kostenfreie
Parkplätze
und verkehrs-
günstige Lage



terzo
zentrum

Gehörtherapie
Hörgeräte



Foto: ADFC/Gerhard Westrich

Radeln Sie doch einfach am Stau vorbei: Bis Ende August rollt die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“

Mit dem Rad zur Arbeit – am Stau vorbei!

Anzugzwang aufheben hilft: Möglichkeiten für Arbeitgeber

Seit Mai läuft sie wieder, die gemeinsame Aktion von AOK und ADFC „Mit dem Rad zur Arbeit“. Ziel ist es, an 20 Tagen mit dem Rad zur Arbeit zu fahren. Das dürfte doch ein Klacks sein, oder?

Sonnenaufgang über dem Rhein statt Stau auf der Reuterstraße und dann noch etwas für die Gesundheit tun. Die Entscheidung fürs Fahrrad ist eigentlich nicht schwer. Und die Teambildung wird auch unterstützt. Denn Mitmachen im Viererteam ist möglich. Was spricht also dagegen, mal bei den Kollegen nachzuhorchen, ob sie nicht aufs Rad umsteigen wollen?

Gerade für Neueinsteiger ist die Hürde gering, denn wenn das Viererteam an 80 Tagen fährt, kann sich der Neueinsteiger zum Beispiel auf 10 Tage festlegen. Wer erst mal angefangen hat, mit dem Rad zur Arbeit zu fahren, wird schnell zum Überzeugungstäter. Also, steckt die Kollegen an!

Übrigens: Bereits nach 30 Minuten Radfahren werden Glückshormone ausgeschüttet. Radfahrer

wiegen im Vergleich mit Nichtradlern vier bis fünf Kilogramm weniger. Wer jetzt noch zweifelt, den überzeugen vielleicht die Gewinnchancen. Insgesamt sind bundesweit Preise im Wert von über 200.000 Euro zu gewinnen!

In Bonn ist die Aktion schon gestartet mit einer Gesundheitsaktion bei der Telekom. Jens Schäfer, Health- und Safety-Manager der Telekom, hob sehr überzeugend hervor, wie wichtig die Aktion auch für Unternehmen ist. Stressabbau und Teambildung, aber natürlich auch die bessere Gesundheit sind Faktoren, die auch Unternehmen motiviert, in ihrer Belegschaft für den Umstieg auf das Fahrrad als Verkehrsmittel zu werben.

Auch Gabriele Heix, Koordinatorin des ADFC für die Aktion in der Region, gab fleißig Interviews und Motivationshilfe. Dabei weiß eigentlich jeder, dass Radfahren gesund ist. Aber wieviel Spaß es macht, mit dem Rad zur Arbeit zu fahren, das Tuckern der Schiffe auf dem Rhein oder das Zwitschern der Vögel zu hören, ohne auf der Reuterstraße im Stau zu stehen, das können sich

BIO



www.bioladen.com

Bioladen Momo in Beuel,
Hans-Böckler-Straße 1

AUF: Von 8 bis 20 Uhr,
samstags bis 18 Uhr

MAIL: irgendwas@bioladen.com
und abo@bioladen.com

www [bioladen.com](http://www.bioladen.com)



0228- 46 27 65



**Bioladen
Bistro
Biometzger**

**Lieferdienst
Gemüseabo
Online-Shop**

**600 qm
6000 Artikel
100% Bio**

rezeptfrei

Das Rad
Fahrradladen in Kessenich



Burbacher Str. 223 - 53129 Bonn
www.Fahrradladen-Kessenich.de
Tel: 0228 - 93294771
Inh. M. Balsalobre

**RAD
TOTAL**

**ZWEIRAD
SERVICE**

STERNENBURGSTR. 1
53115 BONN
TELEFON 0228/225900

viele dann doch nicht vorstellen. „Wenn sie ins Büro kommen, schimpfen die Leute nicht über den Stau, sondern erzählen von ihren positiven Erlebnissen“, so Heix. „Man setzt sich einfach mit einem anderen Gefühl an den Schreibtisch.“

Behörden setzen auf Pendler mit Rad

Wie Behörden ihren Mitarbeitern helfen können, den Weg zur Arbeit leichter mit dem Rad zu bewältigen, zeigte ein Seminar im April, zu dem der städtische Arbeitskreis „Mit dem Rad zur Arbeit“ in den Bundesrechnungshof eingeladen hatte. 40 Behördenvertreter hörten interessiert, dass Radverkehrsförderung kein Buch mit sieben Siegeln ist: Aufhebung des Anzug- und Kostümpflichts für Mitarbeiter ohne Kundenverkehr, bessere Abstellanlagen, Duschen und Spinde wirken schon Wunder. Das ist machbar.

Maik Scharnweber vom Büro für Mobilitätsberatung schilderte, was einen fahrradfreundlichen Betrieb auszeichnet. Neben Hintergrundinformationen zur Bedeutung der Förderung des Fahrradverkehrs in Betrieben machte er an konkreten Beispielen wie Mobilitätsaktionstagen klar, wie ein Arbeitgeber seine Mitarbeiter motivieren kann, das Rad oder den ÖPNV zu nutzen.

Klaus Peter vom Bundesrechnungshof gab Tipps, wie sich auch eine Behörde unter den strengen Haushaltsrichtlinien fahrradfreundlich einrichten kann, was erheblich leichter ist, wenn dies im Rahmen einer Renovierung erfolgt. Er wies darauf hin, dass Leistungen zur Gesundheitsförderung bis zu einem Einzelbetrag von 500 Euro für den Arbeitnehmer steuerfrei sind, so dass auch im Rahmen von Aktionen wie „Mit dem Rad zur Arbeit“ Geldgewinne ausgelobt werden können.

Tarifvertrag behindert Dienstradregelung

Von den Teilnehmern als ganz wichtig angesehen wurde die Möglichkeit, dass auch Bedienstete im öffentlichen Dienst die Möglichkeit erhalten, im Rahmen der Dienstradregelung die Steuervorteile zu nutzen. Dem steht aber der Tarifvertrag entgegen.

Wichtiges Fazit der Tagung: Der ADFC als Lobbyverein für die Radfahrer sollte sich dafür einsetzen, hier eine neue tarifliche Änderung herbeizuführen.

Wer nun Lust bekommen hat, sich an der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ zu beteiligen, hat bis zum 31. August Zeit. Anmeldungen sind am einfachsten online unter www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de möglich. Der Einstieg in die Aktion ist während des gesamten Aktionszeitraums bis August möglich.

Schon mal E-Bike gefahren?
Beratung & Gratis-Probefahrten
am ADFC-Tag der Elektromobilität
Samstag, 25. Juni 2016, 10-16 Uhr

Und wo? Bei diesen Händlern!

VELOCITY Bonn, Belderberg 18	HÜBEL Bonn, Annaberger Str. 164
RADSPORT KRÜGER Sankt Augustin, Bonner Str. 65	drahtesel Bonn, Motkestr. 10-12
BIKE DISCOUNT MEGASTORE Bonn, Auf dem Kirchbühl 6	FELD Sankt Augustin, Einsteinstr. 35
e-motion Bonn, Lieveklingsweg 82	

Im vergangenen Jahr haben in Bonn und dem Rhein-Sieg Kreis 2251 Beschäftigte aus mehr als 250 Unternehmen mitgemacht. Das müsste doch zu toppen sein, oder?

*Gabriele Heix, Claudia Riepe
und Axel Mörer-Funk*

Straße frei fürs Rad!

9. Kölner Fahrrad-Sternfahrt

Sonntag, 19. Juni 2016

„Straße frei fürs Rad“: So lautet das Motto der 9. Kölner Fahrrad-Sternfahrt am 19. Juni 2016. Kommt zur Fahrrad-Sternfahrt und demonstriert für bessere Radverkehrsbedingungen!

Diese Forderung unterstützen wir natürlich gerne durch eine hoffentlich große Gruppe Bonner ADFC-Radler, die sich um 9 Uhr an der Poppsdorfer Schloßweiherbrücke treffen wird, um wenig später die Radgruppe von Theo Buselmaier mitzunehmen, die um 10 Uhr an der Stadtbahnhaltestelle 18/68 in Alfter wartet.

Nachdem sich im letzten Jahr unter dem Motto „Frisch und frei am Stau vorbei“ ca. 2.000 Demonstranten über neun Routen gut gelaunt zur Kundgebung am Heumarkt zusammenfanden, wollen die Veranstalter die Teilnehmerzahl in diesem Jahr toppen. Aktuelle Infos zur Kölner Fahrrad-Sternfahrt können abgerufen werden auf: www.sternfahrt-koeln.de.

Elke Burbach



Foto: Uti Ungleht, www.sternfahrt-koeln.de

Ihr PC oder Notebook könnte besser laufen?

...sollte entrümpelt oder neu aufgesetzt werden?

Sie sind Späteinsteiger in Fragen rund um PC & Internet?

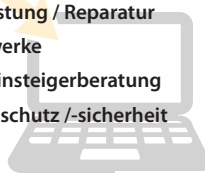
Sie machen sich Sorgen um Viren und Ihre IT-Sicherheit?

Weitere Infos auf meiner Internetseite unter www.runge-it.expert.

Ich freue mich über Ihren Anruf unter Tel. 0228 / 1 80 93 77.

Meine Dienstleistungen umfassen die Bereiche:

- ✓ Betriebssysteme
- ✓ Aufrüstung / Reparatur
- ✓ Netzwerke
- ✓ Späteinsteigerberatung
- ✓ Datenschutz /-sicherheit



Olaf Runge
PC- & IT-Beratung

Olaf Runge
Diplom-Kaufmann

Ernst-Moritz-Arndt-Str. 7
53225 Bonn

Tel.: 0228 / 1 80 93 77
E-Mail: it-rat@netcologne.de





Foto: Axel Möner-Funk

Bonn liebt Poller: Das ist der Fuß- und Radweg in der Heussallee. Jeder Poller ist bestimmt sinnvoll.

Kein Scherz: Bonn prüft jeden Poller

Nein zu ADFC-Antrag: Bleiben Poller auf Radwegen stehen?

Bonn will Poller-Hauptstadt bleiben. Der für Bürgeranträge zuständige Ausschuss hat den ADFC-Antrag abgelehnt, Poller auf der Fahrbahn von Radwegen grundsätzlich zu entfernen. Der Ausschuss hat die Verwaltung stattdessen beauftragt, Hinweisen auf gefährliche Poller einzeln nachzugehen.

Eine Arbeitsbeschaffungsmaßnahme, die die Frage aufwirft, ob es Poller mitten auf der Fahrbahn eines Radweges gibt, die ungefährlich sind? Nein, gibt es nicht. Allzu oft sind Poller grau, stehen in zu engem Abstand und zu großer Zahl mitten auf Rad- und Fußwegen – und häufig sind die Poller einfach überflüssig. Aber sie sind ausgesprochen ärgerlich, hinderlich, ja gefährlich.

Fahrräder mit Kinderanhängern, breite Spezialräder und Lastenräder werden durch Poller regelmäßig ausgebremst, ja gefährdet. Nachts oder beim Fahren in Gruppen werden die Poller leicht übersehen: Radfahrer fahren frontal auf die Poller auf, Radler mit Anhänger bleiben an Pollern hängen. Fahrer von Dreirädern müssen sich breite Durchfahrten suchen. Immer wieder kommt es zu Unfällen, die in keiner Polizeistatistik auftauchen.

Dass die Politiker trotzdem an der unsinnigen Pollerei in Bonn festhalten und die eh schon überlastete Stadtverwaltung beauftragt haben, Hinweisen auf gefährliche Poller nachzugehen und nur eventuell zu beseitigen, ist für den ADFC völlig unverständlich. „Das ist ein sinnloses Be-

schäftigungsprogramm für die Stadtverwaltung, das da beschlossen wurde“, kritisiert ADFC-Planungssprecher Werner Böttcher. „Die Politiker im Ausschuss hatten einfach nicht die Traute zu der einfachen Feststellung, dass Poller mitten auf Verkehrsflächen nichts zu suchen haben und weg können.“

Die beschlossene Einzelfallprüfung werde die Verwaltung stark belasten und von ihrer eigentlichen Aufgabe abhalten, die Sicherheit und Schnelligkeit des Radverkehrs zu fördern. „Das bedeutet, dass die Verwaltung sich künftig mit jedem einzelnen Poller auf Radwegen befassen muss. Das ist völlig überflüssig und angesichts der Personalnot im Stadthaus auch überhaupt nicht einzusehen“, so Böttcher.

Das Argument der Stadt Bonn, Radfahrer würden durch die Poller geschützt, etwa vor auf Radwegen parkenden oder sogar fahrenden Autos, können wir als ADFC kaum nachvollziehen: Ja, das Ziel ist sinnvoll, kann aber nicht durch gefährliche Poller, sondern durch andere Maßnahmen erreicht werden, vor allem durch Knöllchen, die Falschparker auf Radwegen erhalten.

Die Sicherung von Radwegen durch Poller auf der Fahrbahn will der ADFC angesichts der Unfallgefahr nicht mehr akzeptieren. Als der WDR den ADFC jüngst um die Vermittlung von „Polleropfern“ bat, meldeten sich viele Radfahrer aus Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis. Meist hatten diese nach einer Kollision mit einem Poller schmerzhafte Verletzungen erlitten, die jedoch nie aktenkundig wurden und somit in keiner Unfallstatistik auftauchen.

Am 11. Februar hatte der ADFC seine Kampagne gegen gefährliche und sinnlose Poller auf Radwegen mit einem Presstetermin an der Ecke B9/Heussallee vor dem Kunstmuseum begonnen. Hier zeigten Aktive mit breiten Spezialrädern, wie sehr die zahlreichen grauen Poller Radfahrer gefährden.

Jetzt wird nach einer praktikablen Lösung gesucht, wie und an welche Stelle die Bürger



Foto: Axel Mörer-Funk

Dieses Schild in der Fußgängerzone in Bonn ist wirklich durch zwei Poller geschützt.

gefährliche Poller melden können. So soll die Verwaltung prüfen, ob entsprechende Meldungen über das städtische Portal <http://anliegen.bonn.de> laufen können.

Auch wenn der konkrete Ablauf noch nicht feststeht, der ADFC ruft schon jetzt die Radfahrer auf, gefährliche und behindernde Poller der Stadtverwaltung zu melden, etwa über die Kontaktseite „Radverkehr in Bonn“ www.bonn.de/online_formulare/feedback_radverkehr/ oder per E-Mail an das Fahrradteam der Stadt Bonn (regina.jansen@bonn.de mit CC: an verkehrsplanung@adfc-bonn.de).

Als besondere Serviceleistung bieten wir an, sich einen Vordruck zur Meldung störender Poller auf unserer Homepage runterzuladen, mit jeweiliger Adresse und aussagekräftigem Foto zu ergänzen und dann an die Stadt und den ADFC zu schicken.

Raphael Holland & Axel Mörer-Funk



Pollerorgie vor der Bonner Uni in Höhe der früheren Bouvier-Buchhandlung.

Fast alle Fotos: Axel Mörer-Funk



Zwei Poller vor einer Laterne – zum Schutz von Unkraut



Diese Poller schützen eine Mauer am Bonner Hauptbahnhof.



Poller an der Bushaltestelle Friedensplatz: Der Bordstein ist

Poppelsdorfer Allee: Auf der gesamten Strecke sind die Grünanlagen mit mehreren hundert Pollern verziert. Glaubt die Stadt, dass hier ein Auto fahren oder parken will?



Foto: Georg Buning

Neubaugebiet Geislar: Noch keine Häuser; keine Autos, aber die Poller sind schon da.



so hoch, dass kein Auto dort halten will.



Poller in der Pop-Allee: Fußgänger können auch hintereinander gehen.

Fahrradreise für Menschen mit Einschränkungen



Foto: Lebenshilfe Bonn

In Zusammenarbeit mit dem ADFC Bonn/Rhein-Sieg bietet die Lebenshilfe Bonn erstmalig eine Fahrradreise an. Willkommen sind Menschen mit Einschränkungen, Behinderungen oder zunehmend schwindenden Kräften.

Unsere Radtour am Niederrhein führt uns in Tagesetappen von 30 bis 40 km entlang der Niers durch eine wunderschöne flache Landschaft. Wir übernachten in kleinen Hotels, Frühstück und Abendessen nehmen wir in Restaurants ein, mittags bereitet uns der Fahrer unseres Begleitbusses ein schmackhaftes Picknick. Auf der Reise begleiten uns Mitarbeitende der Lebenshilfe Bonn und des ADFC Bonn/Rhein-Sieg.

Die Reise findet vom 5. bis 10. September 2016 statt. Am 2. Juli gibt es ein Vortreffen. Der Reisepreis beträgt 878 Euro, die Abrechnung über die Pflegekasse ist möglich.

Zu den Leistungen der Reise gehören das Reisevortreffen, die Anreise ab Bonn mit der Bahn, fünf Übernachtungen in Hotels und einer Jugendherberge, überwiegend in Doppelzimmern, sämtliche Mahlzeiten und sämtliche Eintritte sowie der Gepäcktransport im Begleitfahrzeug.

Weitere Informationen zur Reise und der Abrechnung über die Pflegekasse erhalten Sie bei der Lebenshilfe Bonn, Tel.: (0228) 555 84 32-80 und -81.



Foto: Hans Peter Müller

Anlässlich des „Europäischen Protesttages zur Gleichbehandlung von Menschen mit Behinderung“ haben Thomas Krause und Hans Peter Müller am 3. Mai 2016 wieder eine Tour von Bonn zum Hangelarer Flugplatz und zurück nach Bonn durchgeführt. Die zwölf Teilnehmer sind mit viel Vergnügen mitgeradelt.



Apotheke Am Burgweiher

Inhaber Apotheker Peter Piel

Am Burgweiher 52 53123 Bonn-Duisdorf Telefon (02 28) 61 33 49



Wir sind für Sie da – Ihr Apothekenteam



**Ihre fahrradfreundliche Apotheke
ist durchgehend geöffnet.**



Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg

info@adfc-bonn.de

www.adfc-bonn.de



bonnadfc



@ADFCBonn

Geschäftsstelle:

ADFC-RadHaus, Breite Straße 71, 53111 Bonn

Tel. 02 28 / 6 29 63 64

Fax 9 65 03 66

Öffnungszeiten

dienstags bis donnerstags 17-19 Uhr,

freitags und samstags 11-13 Uhr

außer an Feiertagen und
den Samstagen vor Feiertagen

Spardabank West – BIC: GENODE1SPK

IBAN: DE27 3706 0590 0003 8060 57

Vorstand / Fachbereiche

1. Vorsitzende

vorstand@adfc-bonn.de

Annette Quaedvlieg

☎ 02 28 / 22 17 421

2. Vorsitzender

vorstand@adfc-bonn.de

Herbert Dauben

☎ 01 52 / 09 83 90 29

Schatzmeister

schatzmeister@adfc-bonn.de

Jürgen Pabst

☎ 0 22 41 / 20 48 49

Schriftführung

schriftfuehrung@adfc-bonn.de

Anke Pabst

☎ 0 22 41 / 20 48 49

Presse

presse@adfc-bonn.de

Axel Mörer-Funk

☎ 02 28 / 69 65 45

Martin Schumacher

☎ 02 28 / 61 15 48

Rückenwind / Neue Medien

rueckenwind@adfc-bonn.de

Claudia Riepe

Ulrich Keller (Stv.)

Anzeigen im Rückenwind

werbung@adfc-bonn.de

Hans-Dieter Fricke

☎ 02 28 / 22 17 42

Hans Peter Müller

☎ 01 60 / 97 79 55 86

Newsletter

newsletter@adfc-bonn.de

Ulrich Keller

Internetauftritt

internet@adfc-bonn.de

Anke Mielke

Herbert Dauben

☎ 01 52 / 09 83 90 29

Facebook

satu.ulvi@adfc-bonn.de

Satu Ulvi

Verkehrsplanung

verkehrsplanung@adfc-bonn.de

Werner Böttcher

☎ 02 28 / 37 49 65

Raphael Holland (Stv.)

☎ 01 51 / 55 66 35 39

Touren

touren@adfc-bonn.de

Winfried Lingnau

☎ 01 51 / 57 35 98 91

Olaf Runge (Stv.)

☎ 02 28 / 47 21 81

joerg.adolph@adfc-bonn.de

Jörg Adolph (MTB-Touren)

Radfahrschule für Erwachsene

radfahrschule@adfc-bonn.de

Paul Kreutz

☎ 02 28 / 9 18 09 11

Jürgen Dörr (Stv.)

Betrieb und Schule

betrieb-und-schule@adfc-bonn.de

Gabriele Heix

☎ 02 28 / 63 07 18

Satu Ulvi (Stv.)

RadReisemesse – Messteam

radreisemesse@adfc-bonn.de

Hans Peter Müller

☎ 01 60 / 97 79 55 86

Elke Burbach (Stv.)

Inklusion

thomas.krause@adfc-bonn.de

Thomas Krause

☎ 02 28 / 38 77 65 39

☎ 01 78 / 8 12 91 83

Fahrradtechnik

juergen.doerr@adfc-bonn.de

Jürgen Dörr

Weitere Arbeitsbereiche

Gebrauchtfahrradmarkt

fahrradmarkt@adfc-bonn.de

Hans-Dieter Fricke

☎ 02 28 / 22 17 42

Geschäftsstelle

adfc-radhaus@adfc-bonn.de

Jochen Häußler

☎ 02 28 / 36 35 85

GPS-Beratung

gps@adfc-bonn.de

Till Osthövene

Markus Müller

☎ 0 22 22 / 9 95 75 88

Internationale Arbeit

elke.burbach@adfc-bonn.de

Elke Burbach

☎ 02 28 / 2 89 39 67

Mitgliederverwaltung

mgv@adfc-bonn.de

Jürgen Liebner

☎ 02 28 / 6 29 63 64

Stadtteilgruppen

Bonn

bonn@adfc-bonn.de

Gabriele Heix

Raphael Holland

☎ 02 28 / 63 07 18

☎ 01 51 / 55 66 35 39

Bad Godesberg

bad-godesberg@adfc-bonn.de

Peter Werner

Denise Kupferschmidt

denise.kupferschmidt@adfc-bonn.de

Gerhard Lemm

gerhard.lemm@adfc-bonn.de

Benno Schmidt-Küntzel (Touren) ☎ 02 28 / 3 24 04 46

benno.schmidtkuentzel@adfc-bonn.de

Beuel

beuel@adfc-bonn.de

Gerhard Baumgärtel

Michael Seeland

michael.seeland@adfc-bonn.de

Lutz Wieschollek (Verkehrsplanung)

lutz.wieschollek@adfc-bonn.de

Ortsgruppen

Alfter

alfter@adfc-bonn.de

Hans Peter Müller (Stv.)

Till Osthövene (Stv.)

☎ 01 60 / 97 79 55 86

☎ 0 22 22 / 9 95 75 88

Bornheim

bornheim@adfc-bonn.de

Gerd Müller-Brockhausen

☎ 0 22 22 / 8 17 51

Euskirchen

euskirchen@adfc-bonn.de

Silke Bräkelmann

Annegret Raaf

☎ 0 22 51 / 7 64 98

☎ 0 22 51 / 5 06 98 92

Franz-Josef Hilger (Öffentlichkeitsarbeit)

franz-josef.hilger@adfc-bonn.de

Hennef

hennef@adfc-bonn.de

Sigurd van Riesen

Ulrich Wilke

☎ 0 22 42 / 86 66 84

☎ 0 22 42 / 9 35 82 00

Lohmar

lohmar@adfc-bonn.de

Anne Herchenbach

☎ 0 22 46 / 29 85

Meckenheim

meckenheim@adfc-bonn.de

Dieter Ohm

Ludwig Rößing (Stv. und Touren)

ludwig.roessing@adfc-bonn.de

Jürgen Hillerkus (Internet)

☎ 0 22 25 / 91 07 77

Treffen: Jeden 2. Dienstag in geraden Monaten, 19 Uhr

Merler Hof, Godesberger Straße 38, in M.-Merl

Niederkassel

niederkassel@adfc-bonn.de

Peter Lorscheid

Hans Stüben

☎ 02 28 / 45 54 13

☎ 0 22 08 / 17 77

Treffen: Jeden 4. Do im Monat, 20 Uhr, *Restaurant*

Zur Post, Oberstr. 55, Niederkassel-Rheidt

Rheinbach

rheinbach@adfc-bonn.de

Dietmar Pertz

(komm. Sprecher und Presse)

Georg Wilmers (Verkehrsplanung)

georg.wilmers@adfc-bonn.de

Ralf Nörthemann (Touren)

ralf.noerthemann@adfc-bonn.de

☎ 01 71 / 9 26 01 34

☎ 022 26 / 134 30

☎ 0 22 26 / 91 84 10

Sankt Augustin

sankt-augustin@adfc-bonn.de

Ulrich Kalle

Manfred Monreal

☎ 0 22 41 / 33 45 64

Treffen: Jeden 1. Di im Monat (bei Feiertag am 2. Di),

20 Uhr im *Haus Niederpleis*, Paul-Gerhardt-Straße 5

Siebengebirge

siebengebirge@adfc-bonn.de

Rolf Thienen

Ludwig Wierich (Verkehrsplanung KöWi, Touren)

ludwig.wierich@adfc-bonn.de ☎ 01 51 / 70 0420 51

Helmut Biesenbach

helmut.biesenbach@adfc-bonn.de

(Verkehrsplanung Bad Honnef [komm.])

Siegburg

siegburg@adfc-bonn.de

Sebastian Gocht

☎ 0 22 41 / 97 17 03

Jürgen Kretz

juergen.kretz@adfc-bonn.de

Dietmar Fiessel

dietmar.fiessel@adfc-bonn.de

Treffen: Termine im Internet oder telefonisch erfragen

Swisttal

swisttal@adfc-bonn.de

Volkmar Sievert

☎ 0 22 54 / 32 54

Troisdorf

troisdorf@adfc-bonn.de

Guido Kopp

☎ 0 22 41 / 2 00 91 00

Werner Stahlhut (Verkehrsplanung)

verkehrsplanung.troisdorf@adfc-bonn.de

Wachtberg

wachtberg@adfc-bonn.de

Andreas Stümer

☎ 02 28 / 34 87 41

Jörg Landmann (Verkehrsplanung)

joerg.landmann@adfc-bonn.de

☎ 02 28 / 34 89 80

Gerhard Heinen (Touren)

☎ 02 28 / 32 41 53

gerhard.heinen@adfc-bonn.de

Regelmäßige ADFC-Termine

im ADFC-RadHaus, Breite Straße 71, 53111 Bonn

Verkehrsplanungsgruppe

2. Montag im Monat, 19.30 Uhr

Fahrrad-Codierung

dienstags und mittwochs 17 bis 19 Uhr

freitags und samstags 11 bis 13 Uhr

Anmeldung erbeten: juergen.liebner@adfc-bonn.de

oder ☎ 0228 / 6296364 während der Öffnungszeiten

.....

ADFC-Bundesgeschäftsstelle

Friedrichstraße 200, 10117 Berlin

☎ 030 / 2 09 14 98-0

kontakt@adfc.de

www.adfc.de

ADFC-Landesgeschäftsstelle NRW

Karlstraße 88, 40210 Düsseldorf

☎ 02 11 / 68 70 80

info@adfc-nrw.de

www.adfc-nrw.de



ADFC-Pannenhilfe

Schieben war gestern

Exklusiv für
ADFC-Mitglieder
24-Stunden-Hotline:
[www.adfc.de/
pannenhilfe](http://www.adfc.de/pannenhilfe)

Panne? Hilfe ist unterwegs!

ADFC-Mitglieder erhalten im Pannen- oder Notfall schnell und unkompliziert Hilfe, damit Sie Ihre Fahrt zügig fortsetzen können. Die Service-Hotline ist 24 Stunden für Sie da!

Wie Sie ADFC-Mitglied werden können und welche Vorteile Sie dadurch genießen, erfahren

Sie hier: www.adfc.de/vorteile

Wir, die Fördermitglieder des ADFC,

in Bonn, im Rhein-Sieg-Kreis und im Kreis Euskirchen, freuen uns auf Ihren Besuch.

Foto: Wikimedia - Sir James - CC-BY-SA-3.0



MECKENHEIM

2Rad Leuer, Alt-Meckenheim
www.2rad-leuer.de

NIEDERKASSEL

**Rheinfähre Mondorf Lux-Werft und
Schiffahrt GmbH, Niederkassel**
www.rheinfaehre-mondorf.de

SAKT AUGUSTIN

Fahrrad-XXL Feld, Menden
www.fahrrad-xxl.de

Radsport Krüger, Mülldorf
www.radsport-krueger.de

Zahnärzte Rainer & Dr. Matthias Bach
www.zahnarzt-hangelar.de

SIEGBURG

Arbeiterwohlfahrt Rhein-Sieg
www.awo-bonn-rhein-sieg.de

TROISDORF

M&M Bikeshop
www.mm-bikeshop.net

Stadt Troisdorf
www.troisdorf.de

Zur Siegfähre, Bergheim
www.siegfaehre.de

WEILERSWIST

Radshop Leo Hockelmann, Zentrum
www.radshop-hockelmann.de

BONN

Apotheke „Am Burgweiher“, Duisdorf

BuschBike e-motion Technologies, Bonn
www.emotion-technologies.de/filialen-kontakt/bonn/

Buschdorfer Apotheke, Buschdorf
www.youpharm.de

CYCLES BONN, Bonn
www.cycles-bonn.de

Das Rad, Kessenich
www.dasrad-kessenich.de

Drahtesel, Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

fair trade media, Bonn
www.fairtrade-media.com

Fun Bikes, Friesdorf
www.fun-bikes.de

H&S Bike Discount, Lengsdorf
www.bike-discount.de

Rad total, Poppelsdorf
www.radttotal-bonn.de

Radladen Hönig und Röhrig, Beuel
www.radladen-hoenig.de

Radstation Bonn Hbf. & Fahrradbude,
Caritas Bonn, www.caritas-bonn.de

Restaurant Rheinpavillon
www.rheinpavillon.de

Tourismus- und Congress-GmbH,
Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler
www.bonn-region.de

Velo Wunderlich, Kessenich
www.velowunderlich.de

VeloCity, Bonn-Zentrum
www.velo-city.de

26 Fördermitglieder in Bonn, im Rhein-Sieg-Kreis und im Kreis Euskirchen unterstützen den ADFC. Unterstützen **Sie** unsere Fördermitglieder.

... im Rhein-Sieg-Kreis

Rhein-Sieg-Kreis

Sven Habedank ☎ 0 22 41 / 13 - 23 32
sven.habedank@rhein-sieg-kreis.de

Alfter

Ursula Schüller ☎ 02 28 / 64 84 - 129
ursula.schueller@alfter.de

Bad Honnef

Carmen Fey ☎ 0 22 24 / 184 - 157
carmen.fey@bad-honnef.de
Yvonne Schormann ☎ 0 22 24 / 184 - 178
yvonne.schormann@bad-honnef.de

Bornheim

Monika Bongartz ☎ 0 22 22 / 945 - 261
monika.bongartz@stadt-bornheim.de

Königswinter

Jan Schmidt ☎ 0 22 44 / 889 - 167
jan.schmidt@koenigswinter.de

Lohmar

Manuela Loschelders ☎ 0 22 46 / 15 - 294
manuela.loschelders@lohmar.de

Meckenheim

Ole Kallenbach ☎ 0 22 25 / 917 - 167
ole.kallenbach@meckenheim.de

Much

Katharina Gräser ☎ 0 22 45 / 68 25
katharina.graeser@much.de

Niederkassel

Friedrich Höhn ☎ 0 22 08 / 94 66 - 700
f.hoehn@niederkassel.de

Ruppichterath

Peter Gauchel ☎ 0 22 95 / 49 23
Peter.Gauchel@ruppichterath.de

Siegburg

Elisabeth Hertel ☎ 0 22 41 / 102 - 375
elisabeth.hertel@siegburg.de

Sankt Augustin

Matthias Hennig ☎ 0 22 41 / 243 - 419
matthias.hennig@sankt-augustin.de

Swisttal

Sandra Brüssel ☎ 0 22 55 / 309 - 614
sandra.brussel@swisttal.de

Troisdorf

Elke Bendl ☎ 0 22 41 / 900 - 713
(Fahrradbeauftragte für interne Angelegenheiten,
Rhein-Sieg-Kreis, AGFS)
BendlE@troisdorf.de

Herbert Blank ☎ 0 22 41 / 900 - 719
(Fahrradbeauftragter für externe Angelegenheiten,
Radwege, Radverkehr und Verkehrsschauen)
BlankH@Troisdorf.de

Wachtberg

Jens Forstner ☎ 02 28 / 95 44 - 177
(Radwegführung)
jens.forstner@wachtberg.de
Rolf Bertram ☎ 02 28 / 95 44 - 166
(Baulicher Zustand)
rolf.bertram@wachtberg.de

Windeck

Richard Grothus ☎ 0 22 92 / 601 - 159
richard.grothus@gemeinde-windeck.de

Für die weiteren Städte und Gemeinden im Rhein-Sieg-Kreis liegen leider keine Angaben zu Fahrradansprechpartnern vor. Wir hoffen, die Liste kontinuierlich vervollständigen zu können.

... in Euskirchen

Stadt Euskirchen

Peter Josef Jung ☎ 0 22 51 / 14 - 365
pjung@euskirchen.de
Alexander Juffa ☎ 0 22 51 / 14 - 461
ajuffa@euskirchen.de

Landes- und Bundesstraßen

rechtsrheinisch: Landesbetrieb Straßenbau NRW,
Außenstelle Köln ☎ 02 21 / 83 97-0
linksrheinisch: Landesbetrieb Straßenbau NRW,
Außenstelle Euskirchen ☎ 0 22 51 / 7 96-0

Stadt Bonn

Fahrradteam

Regina Jansen ☎ 77 44 76
regina.jansen@bonn.de

Marlies Koch ☎ 77 44 74
marlies.koch@bonn.de

Reinmut Schelper ☎ 77 21 70
reinmut.schelper@bonn.de

Reinigung der Radwege (inkl. Winterdienst)
Bonnorange-Servicetelefon: ☎ 5 55 27 20

Hindernisfreiheit der Radwege

Jürgen Krüger (private Grundstücke) ☎ 77 54 05
juergen.krueger@bonn.de

Petra Luhmer (städtische Grundstücke) ☎ 77 42 46
petra.luhmer@bonn.de

Sicherheit an Baustellen

Guido Metternich ☎ 77 41 31
guido.metternich@bonn.de

Parkende Autos auf Radwegen

Carsten Sperling ☎ 77 27 47
carsten.sperling@bonn.de

Ordnungstelefon ☎ 77 33 33

Radstationen und Fahrradservice

Bonn

Radstation am Hauptbahnhof ☎ 9 81 46 36
Quantiusstraße (gegenüber Hausnummer 4-6)
53115 Bonn

radstation@caritas-bonn.de
www.radstationbonn.de

Öffnungszeiten

	März bis Oktober	November bis Februar
Mo – Fr	6:00 – 22:30 Uhr	6:00 – 21:00 Uhr
Sa	7:00 – 22:30 Uhr	7:00 – 20:00 Uhr
So	8:00 – 22:30 Uhr	8:00 – 20:00 Uhr

Bike-House

☎ 67 64 79
Gebrauchträder – Reparaturen – Ersatzteile – Codierung
Mackestr. 36
53119 Bonn
bikehouse@caritas-bonn.de
www.caritas-bonn.de

Haus Müllestumpe

☎ 24 99 09-0
Offene Fahrradwerkstatt: Reparatur unter Anleitung
An der Rheindorfer Burg 22
53117 Bonn
info@muelllestumpe.de
www.muelllestumpe.de

Siegburg

Radhaus – die Fahrradwerkstatt

Frankfurter Straße 53 ☎ 0 22 41 / 14 73 05
53721 Siegburg
radhaus@awo-bnsu.de

Öffnungszeiten

Mo – Fr 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Impressum Rückenwind

Zeitschrift des ADFC Bonn/Rhein-Sieg e. V.

Ausgabe	Nr. 3/2016, 9. Juni 2016, gültig für Juli bis September 2016
Gründungsjahr	1979
Herausgeber	ADFC Bonn/Rhein-Sieg e. V., Breite Straße 71, 53111 Bonn
Redaktion	Elke Burbach, Jochen Häußler, Raphael Holland, Ulrich Keller, Axel Mörer-Funk, Annette Quaedvlieg, Claudia Riepe, Klaus Schmidt, Martin Schumacher
Layout	Wolfgang Junge, Peter Knoth, Axel Mörer-Funk, Klaus Schmidt, Herbert Uebel
Anzeigen	Hans-Dieter Fricke, Hans Peter Müller Es gilt die Anzeigenpreisliste für 2016.
Druck	DCM, Druck Center Meckenheim
Auflage	10.000
Erscheinen	vierteljährlich
Internet:	www.adfc-bonn.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.
Gezeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion oder des ADFC wiedergeben.



im Kirschblütenmeer

Wer am 23. April zum Kirschblütenfest in die Breite Straße in der Bonner Altstadt eintauchte, konnte sich nicht nur am rosaroten Kirschblütenmeer berauschen. Auch sonst herrschten paradiesische Zustände: Straßen und Plätze gehörten an diesem Tag den Menschen – Fußgängern, Radlern, spielenden Kindern, plauschenden Cafégästen, Musikanten – ganz ohne Autos!

Die ADFC-Aktiven an den zwei ADFC-Infoständen gegenüber von Frau Holle und vor dem ADFC-RadHaus hatten Mühe, die Nachfrage nach den orangenen Luftballons zu erfüllen. Beim Stöbern im Infomaterial entspann sich manch intensives Gespräch mit den bunt gemischten Festgästen über Räder, Radler, Radtouren und Radverkehr – kurz: über Arbeit und Ziele des ADFC. Etliche waren auf Anhieb überzeugt und nutzten die Gelegenheit, dem ADFC beizutreten.

Annette Quaedvlieg



Fotos: Satu Ulvi



Rosarote Blütenpracht, zahllose Besucher aus nah und fern – eine wunderbare Gelegenheit, für den ADFC zu werben.

M&M Bikeshop

Vernünftig Fahrrad fahren

Unsere Sommeraktion:

Inspektion
für nur
39 €*



Frankfurter Str. 137
53840 Troisdorf
Tel. 02241 – 12 65 390
mm-bikeshop@t-online.de



* Preis 39 € gilt nicht für E-Bikes

natürlich **RAD** 

reise & stadträder
in einzelfertigung

annaberger str. 237
53175 bonn-friesdorf
info@natuerlichrad.de

öffnungszeiten:

mo-fr 14.00 - 18.30 Uhr

sa 09.00 - 13.00 Uhr

u. nach telefonischer vereinbarung

 **0228 931 95 75**



www.natuerlichrad.de

Vorrang für Radschnellwege vor Autobahnen!

ADFC mobilisiert 5.000 Befürworter einer Online-Petition.

Verkehrsminister Alexander Dobrindt hat am 16. März den neuen Bundesverkehrswegeplan 2030 der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Plan mit einem gigantischen Investitionsvolumen von über 260 Milliarden Euro ist das zentrale Instrument der Bundesregierung zum Neu- und Ausbau überregionaler Verkehrswege in Deutschland. Der ADFC kritisiert die Fixierung auf den motorisierten Verkehr und fordert, vor Ausbau von urbanen Bundesfernstraßen zu prüfen, ob alternativ Radschnellwege realisiert werden können.

ADFC-Bundesgeschäftsführer Burkhard Stork sagte: „Im Bundesverkehrswegeplan geht es seitensweise um Ausbauten von innerstädtischen Autobahnen und Bundesstraßen. Das sind lebensfeindliche Konzepte aus dem letzten Jahrhundert! Wir wissen aus den Niederlanden und dem Ruhrgebiet, dass Radschnellwege erhebliches Potenzial zur Reduzierung des städtischen Autoverkehrs haben. Wir wollen, dass der Bund vor jedem innerstädtischen Autobahnprojekt zwingend prüft, ob nicht ein Radschnellweg die lokalen Fahrten aufnehmen kann. Wenn dabei herauskommt, dass auf den Erweiterungsbau verzichtet werden kann, dann soll der Bund auch die Finanzierung übernehmen.“

Als Dobrindt den ersten Referentenentwurf der Öffentlichkeit vorstellte, kam der Radschnellweg Ruhr (RS1), der erste überregionale, 100 km lange Radschnellweg in Deutschland, darin nicht vor. Dadurch ist die Finanzierung dieses wegweisenden Verkehrsprojekts ungewiss.

Der ADFC Duisburg hatte daraufhin kurzfristig eine Online-Petition aufgelegt, die innerhalb von nur zwei Wochen fast 5.000 Personen unterzeichnet haben.

Der erste überregionale Radschnellweg in Deutschland soll auf 101 km von Duisburg bis Hamm quer durch das Ruhrgebiet führen. Das Pionierprojekt steht für moderne Verkehrspolitik und findet bereits international breite Beachtung.

Aufnahme des Radschnellwegs 1 (RS1) in den Bundesverkehrswegeplan 2030

Radschnellwege erlauben komfortables und zügiges Fahren über längere Distanzen und werden deshalb auch von Berufspendlern mit E-Bikes genutzt. Da der RS1 parallel zu den Ost-West-Autobahnen A2, A40 und A42 im Ballungsraum Ruhrgebiet verläuft, würde eine Realisierung ein enormes Entlastungspotential für die Straßen im Ruhrgebiet bedeuten. Die vom Bundesverkehrsministerium finanzierte Machbarkeitsstudie geht nach Ausbau des RS1 von täglich 52.000 weniger Autofahrten aus.

Ein realistisches Szenario: Berufspendler auf dem Rad

Dass das Ersetzungsszenario realistisch ist, zeigen die Niederlande. Seit 2006 werden dort im Rahmen des Programms „Fiets filevrij“ (etwa: „Fahre Rad ohne Stau“) landesweit Radschnellwege in Ballungsräumen angelegt, um die Probleme mit Staus zu lösen. Über 25 Prozent der Berufspendler fahren hier mit dem Fahrrad oder Pedelec zur Arbeit. In Deutschland sind es nur rund 11 Prozent.

Ulrich Keller



SchlafkomfortAuslese

Weil Ihr Rücken den besten Schlafkomfort verdient

Das Ziel ist, sicher durch den „Matratzen-Dschungel“ zu einem rückengerechten Liegen und Schlafen zu kommen.

Qualität und Schlafkomfort stehen an **erster Stelle**.

Mit unabhängiger Schlafberatung das richtige Bett finden.

Nora Benedix im Einsatz für erholsamen Schlaf

Rosental 20
53111 Bonn
Deutschland

Fon: 0228 - 24 00 36 36
E-Mail: info@schlafkomfort-auslese.de
Web: schlafkomfort-auslese.de



Mit LIEBE transportieren

chic · kraftvoll · flexibel

Starke Typen für alle Fälle

Besuchen
Sie uns zur
Probefahrt!



Winther Kangaroo



Winther Cargo



Yuba Mundo

Kölns Nr.1 für

- Spezialräder
- Transporträder
- Qeridoo-Kinderanhänger

LIEBE-BIKE



Eine Sparte der LIEBE TV GmbH & Co. KG

Hohe Str. 76 | 51149 Köln-Porz

☎ 02203 120 20

www.liebe-bike.de



Gestaltung: blickpunkt.de

Fahrradsicherheitswochen an Grundschulen

Eltern sind gefordert – der ADFC gibt Tipps

Ein Bestandteil in der Verkehrserziehung an Grundschulen ist eine Fahrradsicherheitswoche im 4. Schuljahr. Kinder sind in diesem Alter immens gefordert und in vielen Situationen des Straßenverkehrs auch überfordert! Die Organisation und Durchführung der Fahrradsicherheitswoche erfolgt durch die Grundschulen in enger Zusammenarbeit mit dem Polizeipräsidium Bonn, Direktion Verkehr, und hier speziell mit den Beamten der Verkehrsunfallprävention.

Zu Beginn der Schulung werden zum jeweiligen Übungstag die Eltern, die unverzichtbarer Bestandteil einer erfolgreichen Ausbildung sind, in den Ablauf der Fahrradsicherheitswoche eingewiesen.

Mit entsprechenden Übungen auf dem Schulhof sowie im öffentlichen Verkehrsraum sollen Schüler nicht nur in der Bedienung und Handhabung ihrer Fahrräder, sondern auch im Straßenverkehr sicherer werden. Dazu gehören natürlich auch das Erkennen von Verkehrsschildern und das Beachten von Verkehrsregeln.

Tipps zu Technik und Sicherheit

Bevor die Schüler eine festgelegte Strecke im öffentlichen Straßenverkehr befahren dürfen, werden die Fahrräder auf ihre Straßenverkehrssicherheit überprüft. Dabei wird immer wieder festgestellt, dass grundlegende Dinge bei der Wartung und Pflege der Fahrräder vernachlässigt werden. Darum hier die dringende Bitte an die Eltern, deren Kinder tagtäglich mit dem Fahrrad unterwegs sind:

Überprüfen Sie mindestens einmal pro Monat das Fahrrad Ihrer Kinder auf Verkehrssicherheit!



Foto: Jürgen Dörr

Kinder sind im Straßenverkehr massiv gefordert, oft auch überfordert. Dann muss wenigstens das Rad „passen“ und technisch in Ordnung sein.

Unerlässlich ist die Prüfung

- a) der **Bremsen**: Bremsbeläge, Bremszüge, Leichtgängigkeit, Bremskraft, Winkel und Erreichbarkeit der Bremsgriffe (das 1. Fingerglied muss die Bremsgriffe umfassen können!)
- b) der **Lichtanlage**: Vorder- und Rücklicht, Anschluss Nabendynamo; hat das Fahrrad eine Akkulampe: Ladezustand prüfen, Batterien prüfen, Ersatzbatterien vorrätig halten!
- c) der **Reflektoren**: 1 Front-, 2 Heckreflektoren, Speichenreflektoren (an jeder Speiche), 2 „Katzenaugen“ pro Rad oder Reflexstreifen, jeweils 2 Pedalreflektoren
- d) des **Reifendrucks**: „min-max“ steht auf der Reifen-/Mantelflanke; sind die Reifen porös oder rissig: austauschen!

Der Wunsch des Kindes und die Vorstellung der Eltern beim Kauf eines Fahrrades sind meistens konträr und kaum in Deckung zu bringen. Optik und viele Gänge sind nicht das Nonplusultra!

Die 21 Gänge oder mehr sind in der Realität nicht vorhanden und überfordern die meisten Kinder beim Schalten im tagtäglichen Straßenverkehr. Hinzu kommt eine nicht zu unterschätzende

Gefahr der Ablenkung, weil der Schaltvorgang oftmals die Konzentration auf den Straßenverkehr vernachlässigt. Eine Nabenschaltung ist für die Stadt, in der oft angehalten und wieder angefahren wird, eine komfortable Lösung, da die Schaltvorgänge im Stand erfolgen können. Ein weiteres Argument für eine Nabenschaltung ist deren Wartungsarmut.

Federgabeln erhöhen das Gewicht von Kinder- bzw. Jugendfahrrädern nicht unerheblich und sind in den unteren Preisklassen nach kurzer Zeit und bei entsprechendem Umgang nur noch bedingt einsatzfähig. Der Pflegeaufwand einer Federgabel ist ungleich höher als der einer Starrgabel, die keiner Pflege bedarf. Auch lässt das geringe Gewicht des Kindes die Federgabel oftmals erst gar nicht zum Einsatz kommen.

Das Fahrrad muss dem Kind „passen“

Ein weiteres Manko falsch gekaufter Jugendräder ist ein Kauf auf Zuwachs! Es ist durchaus nachvollziehbar, dass nicht jedes Jahr ein neues Fahrrad gekauft werden muss, aber die Sicherheit für das eigene Kind sollte grundsätzlich an erster Stelle stehen. Muss es denn auch immer ein neues Fahrrad sein? Bei einem regen Elternaustausch wäre doch die Möglichkeit gegeben, Fahrräder an die nachfolgende „Generation“ weiterzugeben. Fahrräder, die der Größe des Kindes nicht entsprechen, sind für dieses schwer handhabbar, können

bei einem schnellen Abspringen vom Fahrradsattel zu schwersten Verletzungen im Schambereich durch das Oberrohr und in kritischen Situationen zu einem Sturz führen, der im schlimmsten Fall vor oder unter den Reifen eines Kfz endet.

Sicherheit durch „sehen und gesehen werden“

Durch die Technik des Nabendynamos ist es heute möglich, ohne mehr Kraftaufwand auch am Tag mit eingeschaltetem Licht zu fahren. Auffällige Kleidung, noch besser eine Warnweste und eingeschaltetes Licht machen ihr Kind zu einem auffälligen Verkehrsteilnehmer! Sicherheit durch „sehen und gesehen werden“ kann Menschenleben retten!

Ausdrücklich möchte ich den Beamten des Polizeipräsidiums Bonn und hier im Speziellen den Damen und Herren in der Direktion Verkehr, Verkehrsunfallprävention, meinen Dank aussprechen. Durch ihren unermüdlichen und fachkompetenten Einsatz werden Kinder ab dem Kindergartenalter bis zu den weiterführenden Schulen im Rahmen der Verkehrserziehung begleitet. Hier handelt es sich um einen unverzichtbaren Beitrag der Verkehrserziehung, der Unfälle zwar nicht gänzlich verhindern, aber zumindest in ihrer Zahl und Schwere vermindern kann.

Jürgen Dörr

Fahrradwerkstatt sucht Helfer



Nachdem die Fahrradwerkstatt in der Jugendverkehrsschule in Bonn-Ramersdorf in einen arbeitsfähigen Zustand versetzt wurde, suchen wir Freiwillige, die Spaß am Tüfteln und am Reparieren von Fahrrädern haben.

Weiterhin ist das Durchführen von Reparaturkursen, in denen einfache Tätigkeiten anschaulich vermittelt werden sollen, ein probates Mittel, um Zuwanderern Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten.

Wir freuen uns über Anmeldungen.

Jugendverkehrsschule, Landgrabenweg 150, Bonn-Beuel (Ramersdorf)

Jürgen Dörr • ADFC Technik • juergen.doerr@adfc-bonn.de

Genussradeln in Alfter am 1. Mai

Lob von Landrat und Bürgermeister für den ADFC

Bereits zum siebten Mal ging es mit Landrat Sebastian Schuster und Bürgermeister Rolf Schumacher am Maifeiertag mit dem Fahrrad kreuz und quer durch die Gemeinde Alfter. Über 700 Radler waren mit vier Tourenleitern des ADFC Alfter unterwegs, um die zwölf teilnehmenden Partnerbetriebe an der ca. 20 km langen Strecke zu erkunden.

Auf der von der Gemeinde Alfter ausgerichteten Aktion „Alfter bewegt“ und der vom ADFC geplanten Route standen das „Genießen“ und das Kennenlernen der Einrichtungen und Betriebe im Vordergrund. Den fleißigen Radlern, egal ob jung oder alt, wurde viel geboten: Von Geschichte über Kultur und Möbel, von Landwirtschaft, Obst- und Gemüsebau bis hin zu Wein, Büchern und Bildung war alles dabei.

Wer an diesem kurzweiligen Sonntag alle zwölf Betriebe besuchte, nimmt an einer Verlosung teil, bei der fünf Präsentkörbe mit Spenden der Partnerbetriebe sowie einem Reflexband des ADFC samt **Rückenwind** zu gewinnen sind.

Hans Peter Müller



Die jüngsten Teilnehmer waren erst sechs Wochen alt.

Fotos: Hans Peter Müller



Immer mit Helm!



Begrüßung durch Bürgermeister Schumacher (2.v.l.) und Landrat Schuster (3.v.l.)

Foto: Susanne Böhm

Alfter ohne Ortsgruppensprecher

Gerade mal sechs stimmberechtigte Mitglieder der Ortsgruppe Alfter hatten sich am 6. April 2016 im Restaurant „Zur Krone“ zu einer ordentlichen Ortsgruppenversammlung eingefunden, um u.a. einen neuen Ortsgruppensprecher zu wählen. Der bisherige Sprecher Uwe Hundertmark erklärte, dass er aus persönlichen und beruflichen Gründen nicht länger für das Amt des OG-Sprechers zur Verfügung stünde. Aus dem Kreis der wenigen Anwesenden fand sich leider kein neuer Kandidat für den Posten des Sprechers, dafür wurde der Posten des Stellvertreters gleich doppelt besetzt. Für ihn wurden Hans Peter Müller und Till Osthövener einstimmig gewählt.

Die Arbeit in der Ortsgruppe wurde in verschiedene Themenbereiche aufgeteilt, für die jeweils Verantwortliche und Vertreter gefunden wurden. So unterstützt im Bereich Verkehrsplanung in Zukunft Alfred Jenkel die beiden neuen Stellvertreter und Theo Buselmeier übernimmt den Bereich der Tourenplanung.

Wir danken Uwe Hundertmark, der die OG vor mehr als vier Jahren mit gegründet hat und seitdem ihr Sprecher war, für sein Engagement und seinen unermüdlichen Einsatz, besonders bei wiederholten Touren durch die Gemeinde mit den Bürgermeistern und Ratsvertretern, mit Vertretern des Straßenverkehrsamtes aus Siegburg, sowie bei der Mitarbeit am Mobilitätskonzept der Gemeinde Alfter, die nun in der Planung einer „RadPendlerRoute“ von Bornheim über Alfter nach Bonn Eingang gefunden hat.

Hans Peter Müller



Foto: Susanne Bahn



Foto: Uwe Hundertmark

Sie warten auf einen neuen Sprecher ihrer Ortsgruppe: Hans Peter Müller (oben) und Till Osthövener.

Dreirad gesucht

Funktionstüchtiges Dreirad für eine Flüchtlingsfrau mit Behinderung als Spende dringend gesucht

Kontakt: Hans Peter Müller, OG Alfter, Tel. 0160 977 955 86

Stadtradeln in Lohmar im August

ADFC ist dabei und bietet Radtouren für jedermann an



Foto: Jürgen Morich

Die erfolgreichen Aktiven des Lohmarer Stadtradelns 2015

Nach 2015 nimmt Lohmar auch in diesem Jahr an dem bundesweiten Wettbewerb des Klima-Bündnisses teil. Die dreiwöchige Kampagne findet vom 6. bis 26. August statt.

Klimaschutz und Mobilität zum Nulltarif auf allen kurzen Wegen, sei es zum Einkaufen, zur Arbeit oder in der Freizeit, stehen im Fokus der Aktion. Dass es außerdem auch gesundheitsförderlich ist und richtig Spaß macht, mit dem Fahrrad unterwegs zu sein, wird allen Radlern und der Bevölkerung immer mehr bewusst.

Lohmar hat im Vergleich zum vergangenen Jahr noch enormes Steigerungspotenzial, das dieses Jahr mit Ihrer Hilfe genutzt werden soll. Melden Sie sich bei der offenen Gruppe „Lohmarer ADFC-Express“ oder einer anderen Gruppe an. Treten

Sie kräftig in die Pedale. Wir freuen uns über jeden Teilnehmer, jeder Kilometer zählt. Unsere Radtouren finden Sie in diesem Heft bzw. unter www.adfc-bonn.de. Alle Informationen zum Stadtradeln finden Sie unter www.stadtradeln.de/Lohmar2016.html

Die Siegerehrung für die erfolgreichen Teilnehmer von 2015 erfolgte am 16. April durch Christian Simons, den Klimaschutzmanager der Stadt Lohmar, im örtlichen Repair Café. Im Hinblick auf das Stadtradeln stand hier der Fahrradcheck im Vordergrund. Für die Unterstützung ein herzliches Dankeschön.

*Anne Herchenbach
ADFC-Ortsgruppe Lohmar*

Mitgliederversammlung der ADFC-Ortsgruppe Lohmar

**Donnerstag, 18. August 2016, 18:00 Uhr
im Restaurant *Zur alten Fähre*, Brückenstraße 18, 53797 Lohmar**

Es stehen die turnusmäßigen Sprecherwahlen an.

Velo Wunderlich Räder und Rat

Räder und Rat

Seit fast 20 Jahren versorgen wir den Bonner Süden mit Neu- und Gebrauchträdern und bieten Reparaturen von Fahrrädern aller Marken.

Ersatzteile sind fast immer
vorrätig.

Wir beraten Sie gern.



Velo Wunderlich
Burbacher Straße 52-54
53129 Bonn - Kessenich

Tel: 0228/241204
Fax: 0228/224264
Mail: jan-wunderlich@web.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
9:30-18:30 Uhr

Samstag
9:30-14:00 Uhr

Fahrradhaus Heinen

Seit über 50 Jahren Familienbetrieb in Bonn

Columbus Spezial Fachhändler

Servicearbeiten – Umbauten – Anpassungen

Trekking-, Cross- und Rennrädernaufbau mit
kompletten aktuellen Shimano-Gruppen.

Maxstraße 49 – 53111 Bonn

Telefon 0228 / 65 27 03 Fax 0228 / 69 42 29

Wahner-Heide-Fest am 1. Mai

ADFC Troisdorf organisierte viele Programmpunkte

Es ist schon Tradition, dass die ADFC-Ortsgruppe Troisdorf sich an dieser tollen Veranstaltung auf dem wunderschön gelegenen Gelände an der Burg Wissem beteiligt. Acht Aktive waren dabei – am Infostand, beim Fahrradparcours für Kinder und bei einer 46 km langen Radtour zu den vier Heideportalen.

Angebote für Jung und Alt waren in diesem Jahr besonders wichtig, denn das Thema Fahrrad war der Schwerpunkt des Wahner-Heide-Fests. Zeitgleich startete das Stadtradeln in Troisdorf und so diente die Veranstaltung auch als offizielle Auftaktveranstaltung. Zum Start der ADFC-Radtour, diesmal also Stadtradeln-Auftakttour, fanden sich 35 Teilnehmer ein. So konnten direkt die ersten Punkte fürs Klima eingefahren werden.

Vor dem Start der Tour konnten die Teilnehmer ihre Räder von unserem ADFC-Fördermitglied M&M-Bikeshop durch einen Kurzcheck überprüfen lassen oder sich an dessen Stand über hochwertige Mountainbikes, Alltagsräder und diverses sinnvolles Zubehör informieren.

Am Infostand informierten sich die Besucher des Festes über das umfangreiche Fahrradtouren-Programm der Ortsgruppe sowie über die Annehmlichkeiten des Fahrradfahrens in der Stadt Troisdorf. Die aktuelle Ausgabe des **Rückenwind**, das Angebot einer ADFC-Einstiegsmitgliedschaft und die in diesem Jahr hinzugekommene Pannenhilfe für ADFC-Mitglieder stießen auf großes Interesse. Und dann galt es noch, Besuch aus Lohmar zu empfangen. Die dortige Ortsgruppe unter der Leitung von Anne und Wille Herchenbach hatte eine Radtour von Lohmar durch die Wahner Heide bis zur Burg Wissem organisiert.

Um 14 Uhr startete der Fahrradparcours, auf den die Kinder schon sehnsüchtig warteten. Mit freundlicher Unterstützung durch die Museumspädagogin der Stadt, Natalie Wollersheim, und Albert Schmidt von der OG Troisdorf nahmen über 50 Kinder teil. Es galt, eine Strecke mit Pylonen, Holzbrücke und Schrägbrett möglichst geschickt zu bewältigen. Zur Belohnung gab es für alle Teilnehmer eine Urkunde und einen

schönen ADFC-Aufkleber, zusätzlich konnten sich die Kinder einen Apfel oder eine Süßigkeit aussuchen. Das sehr große Interesse der Kinder zeigte uns, dass eine häufige(re) Nutzung des ADFC-Kinderfahrradparcours überaus sinnvoll wäre.

Gegen 17 Uhr kehrten – laut klingelnd – die Radler von ihrer Tour zu den vier Heideportalen (Turmhof, Forsthaus Steinhaus, Gut Leidenhausen, Burg Wissem) zurück. 344 Hö-



Den Pänz auf dem Rad hat der Fahrradparcours viel Spaß gemacht.

henmeter hatten sie dabei bewältigt, wobei die erfahrene Tourenleiterin Gisela Gerstenberg und der als „Rücklicht“ fahrende Karlheinz Müller darauf geachtet hatten, dass Untrainierte nicht abgehängt wurden.

Großer Dank an die aktiven Mitglieder der ADFC-Ortsgruppe für die sehr engagierte Mithilfe bei der Vorbereitung und Durchführung dieses sehr erfolgreichen Festes.

Guido Kopp



Wer sich über das Radfahren und den ADFC informieren wollte, war beim Wahner-Heide-Fest richtig.



Gleich geht sie los, die offizielle Eröffnungsradtour vom Stadtradeln 2016 in Troisdorf.

Besuch aus Lohmar. Die Sprecherin der ADFC-Ortsgruppe Anne Herchenbach (rechts im Bild) hat die Radtour organisiert und sicher nach Troisdorf geführt.



Fotos: Guido Kopp



In Meckenheim ist eine Menge los

Ein Bericht von der Mitgliederversammlung der Ortsgruppe

Am 16. Februar fand die turnusmäßige Mitgliederversammlung der OG Meckenheim des ADFC in der Pizzeria Merler Hof in Meckenheim-Merl statt. 16 Mitglieder waren gekommen, um vom OG-Sprecher den Tätigkeitsbericht und den Ausblick auf das Jahr 2016 zu hören und die notwendigen Wahlen durchzuführen.

Dieter Ohm berichtete zunächst, dass im vergangenen Jahr 36 Touren angeboten wurden, von denen nur eine wegen Starkregens ausfallen musste. Insgesamt haben 373 Radfahrerinnen und Radfahrer an diesen Touren teilgenommen und sind dabei zusammen rund 15.200 km gefahren. Die Ortsgruppe hat damit erneut einen Rekord eingefahren. Für das laufende Jahr sind 42 Touren geplant. Wenn das Wetter mitspielt, sollte die Teilnehmerzahl deshalb erneut steigen. Besonders erfreulich ist, dass zwei weibliche Mitglieder, Anneliese Blauel und Doris Neißer-Deiters, zum Kreis der Tourenleiter hinzugekommen sind und auch schon sehr interessante und gut angenommene Touren durchgeführt haben.

Verkehrspolitisches Engagement

Neben den Touren hat sich der ADFC Meckenheim wie üblich auch in der Verkehrspolitik engagiert. Der Sprecher hat an zwei von der Stadt einberufenen Arbeitskreisen Radverkehr teilgenommen. Dort vorgetragene Mängel wurden aufgenommen und auch z.T. abgestellt. Darüber hinaus hat die Ortsgruppe begonnen, ein Kataster über Hindernisse aller Art auf Fuß- und Radwegen anzulegen, zu dem nicht nur Mitglieder des ADFC, sondern auch schon zahlreiche andere Meckenheimer Bürger Beiträge geliefert haben.

Der ADFC bringt sich auch in die Arbeit mit Flüchtlingen ein. Er ist ständiges Mitglied des Runden Tisches der Stadt Meckenheim zu diesem Thema, hat bereits Fahrräder gesammelt, im Rah-



Ludwig Rößing, Dieter Ohm, Jürgen Hillerkus (von links) zeichnen für die Belange der OG Meckenheim verantwortlich.

Foto: Axel Einnatz

men des Deutschkurses Flüchtlinge über korrektes und sicheres Verhalten auf unseren Straßen informiert und gemeinsam mit einer Kirchengemeinde eine Tour mit Flüchtlingen durch den Kottenforst durchgeführt.

Die Ortsgruppe hat sich 2015, wie bereits schon länger üblich, während der Meckenheimer Kultur-tage im Juni engagiert und Touren zu kulturellen Themen angeboten und wird das auch in diesem Jahr wieder tun.

Der Mitgliederstand ist mit kleinen Schwankungen bereits seit Jahren auf einem hohen Level konstant. Im Januar 2016 bestand die Ortsgruppe aus 130 Mitgliedern. Man war sich einig, die Arbeit des ADFC noch bekannter zu machen und nicht nur die beliebten Touren anzubieten, sondern auch weiterhin politisch zu arbeiten, Vorträge zu organisieren sowie den traditionellen Fahrradmarkt abzuhalten.



Bisherige Sprecher wiedergewählt – neue Aktive für neue Aufgaben

Wichtigster Punkt der Versammlung war jedoch die anstehende Wahl des Ortsgruppensprechers, seines Vertreters und des Tourenwarts. Bisher war Axel Einnatz der stellvertretende Sprecher, der 1984 die Ortsgruppe gegründet und als Sprecher solange geführt hatte, bis Dieter Ohm diese Aufgabe übernahm. Axel, „Urgestein“ nicht nur des Meckenheimer ADFC, verzichtete jedoch aus persönlichen Gründen auf eine erneute Kandidatur. Dieter Ohm sprach Axel Einnatz deshalb zu Beginn der Wahl in Abwesenheit für seine langjährige Tätigkeit als Sprecher und stellvertretender Sprecher der OG Meckenheim seinen persönlichen Dank und den aller Mitglieder aus. Er stellte fest, dass sich Axel Einnatz, dem 2003 auch für seine Arbeit im ADFC die Ehrennadel der Stadt verliehen wurde, für den ADFC in Meckenheim, aber auch darüber hinaus außerordentlich verdient gemacht hat.

Die nachfolgende Wahl wurde durch Herrn Krämer als Wahlleiter durchgeführt. Für die einzelnen Posten gab es jeweils einen Kandidaten. Es wurden einstimmig Dieter Ohm als Ortsgruppensprecher und Ludwig Röbing als Tourenwart wiedergewählt. Ludwig Röbing wird künftig auch die Aufgaben des stellvertretenden Sprechers wahrnehmen.

Zurzeit wird der Internetauftritt überarbeitet. Hier sollen nach Fertigstellung für interessierte Besucher viele nützliche Informationen über die Ortsgruppe und ihre Angebote verfügbar sein. Da die Arbeit am Internetauftritt der OG immer wichtiger wird, wurde Jürgen Hillerkus zum Webmaster gewählt. Er wird sich dieser Aufgabe mit großem Elan annehmen.

Nach rund zwei Stunden konnte der alte und neue Sprecher die in ausgesprochen freundlicher Atmosphäre abgelaufene Mitgliederversammlung mit Dank an die Teilnehmer schließen.

Dieter Ohm



Ein lohnendes Ziel Ihrer Fahrradtour

- Genießen Sie unser reichhaltiges Frühstück und an Sonn- und Feiertagen unser Buffet.
- Zur Mittagszeit gibt es leckere „Kleinigkeiten“ z. B. auf unserer Sonnenterrasse.
- Und zur Kaffeezeit verwöhnen wir Sie mit leckerem selbst gebackenen Kuchen und fein duftendem Kaffee.

Und nebenan aus unserem Hofladen noch Frisches für zu Hause mitnehmen



Öffnungszeiten

Café Landlust:

Di - So: 9:00 - 18:00 Uhr
Montag Ruhetag

Öffnungszeiten

Hofladen:

Mo - Fr: 9:00 - 18:30 Uhr
Sa + So: 9:00 - 18:00 Uhr

Hier finden Sie uns:

Café Landlust und Hofladen:

Gerhard Boeden Straße 1
53340 Meckenheim



Für Reservierungen und Anfragen: 0173 529 04 97

Radwandern im November auf Fuerteventura



Fotos: Tomas Meyer-Eppler, Benno Schmidt-Künzel

Gemeinsam lassen sich die Steigungen meistern, und der Ausblick entschädigt sowieso für die Mühen.

Eigentlich wollte ich die Tour schon absagen. Seit unserer unverbindlichen Reservierung Anfang 2015 bis zum Erscheinen der Kataloge im Juni waren die Preise deutlich gestiegen, stärker als bei unseren beiden Touren nach Lanzarote in den Jahren davor. Doch unsere Teilnehmer wollten nicht aufgeben. Schließlich ist es uns gelungen, ein preiswerteres Hotel zu buchen und unsere Touren bei schönstem Sommerwetter zu genießen.

Dabei waren die Voraussetzungen nicht optimal: Die Insel ist ziemlich bergig, fast ohne Vegetation. Unsere kleine Gruppe von sieben sehr unterschiedlichen Radlern und einer Begleitung schloss sowohl einen sehr erfahrenen Mounta-

inbiker, sportliche Tourenfahrer sowie Senioren in der Nähe der Sportlichkeitsgrenze ein. Für unseren sehr sportlichen Mountainbiker gab es einige anspruchsvolle Extrakilometer, teils auf sehr technischen Single Trails, manchmal in Begleitung unseres sympathischen und immer hilfsbereiten örtlichen Tourenleiters Udo.

Bei der Fahrt durch ein anfangs relativ sandiges und dann steinigtes trockenes Flussbett zum schwarzen Strand von Pozo Negro gab es für meh-



Am Begleitfahrzeug mit Werkzeug, Wasser, Proviant: Picknick mit Fernblick

rere von uns eine bequeme Alternative auf der Straße. Beim nächsten Mal wurde diese Variante selbst von einigen versierteren Mountainbikern vorgezogen. Und wenn es gar nicht mehr ging oder Energie oder Lust fehlten, einen Anstieg aus eigener Kraft zu bewältigen, gab es immer noch die Möglichkeit, in unser Begleitfahrzeug zu steigen und sich, auf der Höhe angekommen, wieder ausgeruht dem Rest der Truppe anzuschließen.

Hartmut, der Fahrer unseres Begleitfahrzeuges, hatte neben Ersatzteilen und Werkzeug immer auch Wasser dabei. Und für unsere Picknicks servierte er frischen Ziegenkäse und Obst aus der Region sowie Schinken, Salami und selbstgebackenes Brot.

Auf neun Touren haben wir praktisch die gesamte Insel kennen gelernt: von der faszinierenden Nordwestküste, einem bevorzugten Tummelplatz für Windsurfer und Wellenreiter, über den attraktiven Küstenort Ajui mit dem schwarzen Sandstrand zwischen dunklen Felsen und Wasserhöhlen, die Lavalandschaft um Tiscamanita, den Leuchtturm auf fast 200 m Höhe in der Nähe des malerischen Las Playitas bis in den äußersten Süden mit dem Leuchtturm Faro de Jandia und dem abgelegenen Ort La Cofete an der Südwestküste, ein beliebtes Ziel für Jeeps und Quads.

Dort steht auch die sagenumwobene „Villa Winter“, weithin sichtbares Zeugnis der geheimen Zusammenarbeit zwischen dem „neutralen“ Franco-Regime und dem Dritten Reich während des Zweiten Weltkrieges an der sonst leeren Küste. Die Akten hierüber werden von Spanien bis heute unter Verschluss gehalten.



Kontraste (von oben nach unten): am Leuchtturm bei Las Playitas (185 m), am Strand von Cofete, auf der Klippe in der Bucht von Ajui

Fotos: Benno Schmidt-Künzel (2), Wolfgang Dreier (1)



Foto: Udo Werner

Ankunft von „Team Benno“ in El Cotillo (Nordwesten)



Fotos: Benno Schmidt-Künzel

Und immer wieder faszinierende Aussichten von der Höhe der Berge und Pässe auf die Küsten und Strände der langgestreckten Insel – hier die Westküste bei Cofete

Von unserem Hotel in Costa Calma, einem Touristenzentrum am Istmus de la Pared, der schmalsten Stelle der Insel, gab es während unserer Ruhetage interessante Möglichkeiten für kleinere Radtouren. Sie führten uns am langen, weißen Sandstrand Richtung Süden und auf verschiedenen Sandpisten oder auf der Straße nach La Pared an der gegenüberliegenden Küste. Dort gibt es ein deutsches Café und ein malerisches Restaurant

mit leuchtend blauem Schwimmbad oberhalb der felsigen Steilküste.

Und wohin wird uns die nächste Tour führen? Im November auf die kleine, steile Insel La Palma. Mehr dazu finden Sie im Tourenprogramm auf Seite 81.

Benno Schmidt-Küntzel



Ausgangspunkt für viele schöne Touren

Das Siegerland bietet Radfahrern und Bikern vielfältige Touromöglichkeiten – von der entspannten Eltern-Kind-Tour bis hin zu anspruchsvollen Mittelgebirgs-Touren durch wunderschöne Landschaften.

Entspannen Sie nach einem Tag voller neuer Eindrücke in einem unserer ruhigen, geräumigen Zimmer. Hier können Sie sich in aller Ruhe auf den nächsten Tag vorbereiten. Direkt am Haus gibt es für alle Räder einen geschlossenen Abstellraum. Sie können Ihre Fahrräder separat anschließen und Ihre Pedelecs oder E-Bikes über unsere in Reichweite installierten Steckdosen über Nacht aufladen.

Hotel garni BÜRGER ★★★

Hotel garni Bürger
Marienborner Straße 134-136
57074 Siegen
Telefon +49 (0)271-3131659-0
Telefax +49 (0)271-3131659-10
E-Mail: info@hotel-buerger.de
www.hotel-buerger.de



*Radeln Sie doch einfach dort,
wo es am schönsten ist...*

Tourist-Info Borken
Marktpassage 3
46325 Borken

Telefon 02861 939 252
Telefax 02861 939 62 252
tourist-info@borken.de
www.borken.de

*Jetzt kostenlose Radkarten
mit Routen für das
Westmünsterland anfordern!*



... der richtige Weg

Tourenprogramm Juli bis Oktober 2016 ...

Hinweise zu den Touren

Teilnahmebedingungen

Sowohl ADFC-Mitglieder als auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, an den ADFC-Touren teilzunehmen. Die Teilnahme erfolgt für alle auf eigene Gefahr und Verantwortung.

Kinder unter 14 Jahren können in der Regel nur in Begleitung einer erwachsenen Aufsichtsperson teilnehmen, unbegleitete Jugendliche (14-17 Jahre) nur mit schriftlicher Erlaubnis eines Erziehungsberechtigten.

Für mehrtägige Radreisen mit Vorkasse sind die besonderen Reisebedingungen des ADFC Bonn/Rhein-Sieg zu beachten, die im Internet eingesehen oder beim jeweiligen Tourenleiter abgerufen werden können.

Im Übrigen bleibt es unseren – ehrenamtlich tätigen – Tourenleitern vorbehalten, Teilnehmer auch ohne Angabe von Gründen von Touren auszuschließen.

Voraussetzungen

Fitness: Beachten Sie die Hinweise zu Länge, Steigung und Geschwindigkeit der Touren. Für entsprechend anspruchsvolle Touren sollten Sie fit genug sein.

Fahrrad: Ihr Fahrrad muss verkehrssicher sein und den gesetzlichen Anforderungen (StVZO) entsprechen. Diese verlangen insbesondere zwei unabhängig voneinander funktionierende Bremsen als auch eine intakte Lichtanlage!

StVO: Auf den Touren ist die Straßenverkehrsordnung einzuhalten. Das betrifft insbesondere das Halten an Rot zeigenden und auf Rot schaltenden Ampeln!

Die Angaben zu den Touren ...

Damit jeder den Schwierigkeitsgrad einer Tour abschätzen kann, sind neben deren Länge auch Hinweise auf die zu erwartenden Anstiege und die Geschwindigkeit angegeben.

Alle diese Angaben finden Sie in der Zeile:

Info: die ungefähre Länge /
die durchschnittliche Geschwindigkeit
den Schwierigkeitsgrad
die zu erwartenden Anstiege

Die Teilnahme an Tagestouren ist für Mitglieder des ADFC kostenlos, Nichtmitglieder bezahlen zwischen 2 und 10 Euro. Spenden werden gerne entgegengenommen.

Unter „Kosten:“ sind ggf. für alle Teilnehmer der Tour anfallende zusätzliche Kosten angegeben.

Tipps

Verpflegung: Obwohl wir in der Regel unterwegs einkehren, ist es sinnvoll, je nach Witterung heiße oder kühle Getränke mitzunehmen. Eine Kleinigkeit zum Essen kann auch nie schaden.

Abfahrten: Hier ist besondere Vorsicht geboten, denn hier passieren die schwersten Unfälle!

Werkzeug/Ersatzteile: Erfahrungsgemäß sind Plattfüße die häufigsten Pannen auf Radtouren. Sie sollten einen passenden Ersatzschlauch und möglichst auch zum Schlauchwechseln erforderliches Werkzeug mitführen.

Weitere nützliche Ausstattung: Fahrradhelm, wetterfeste Kleidung, Erste-Hilfe-Päckchen, Handy, ggf. BahnCard, Geld für evtl. Einker, Fahren, Bahnfahrt, Spenden.

Regen? Hagel? Nebel? Sturm?

Die Touren finden in der Regel nur bei geeignet guter Witterung statt. Bei nicht eindeutiger oder schlechter Wetterlage können Sie den Tourenleiter anrufen, um zu erfahren, ob die Tour stattfindet.

Änderungen und Ergänzungen des Tourenprogramms finden Sie unter
www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-bonn/radtouren/unser-tourenprogramm.html

Touren benachbarter ADFC-Gruppen

Die ADFC-Tourenangebote in Köln, Brühl, Erftkreis und Koblenz sind im Internet zu finden unter

www.adfc-koeln.de www.adfc-erft.de www.adfc-rlp.de

Viele der dort angegebenen Startpunkte sind übrigens von Bonn aus gut mit der Bahn zu erreichen.

... in neuem Gewand?!

Ja, da hat sich was geändert. Ob das Tourenprogramm durch das neue Gewand schöner oder übersichtlicher geworden ist, darüber lässt sich trefflich streiten. Jedenfalls ist diese Änderung die Folge einer anderen Änderung: Die Tourendatenbank, die unser Kreisverband bisher selber gepflegt hat, ist „umgezogen“ und nun ein Teil der vom ADFC-Landesverband gepflegten Tourendatenbank.

Und wie nach jedem Umzug die Möbel anders stehen als vorher, so müssen unsere Tourenleiter, die ihre Touren eingeben, sich in einer

anderen Datenbankstruktur zurechtfinden. Der wichtigste und am meisten zu bedauernde Unterschied zu „vorher“ ist der Wegfall einer längeren (manchmal allerdings auch länglichen) Beschreibung der Tour. Ein paar Schlagworte müssen nun reichen.

Wir hoffen, dass trotz dieser computertechnisch bedingten Kürzung die Touren genügend Teilnehmer und die Leser genügend Touren finden.

Die Redaktion

Feierabendtouren in Bonn – ab April

Beginn 18 Uhr, Mai bis August 19 Uhr

- | | |
|-------------|--------------------------------------|
| 1. Dienstag | Mitte , Poppelsdorfer Schloss |
| 2. Dienstag | Beuel , unter Kennedybrücke |
| 3. Dienstag | Endenich , Magdalenenplatz |
| 4. Dienstag | Beuel , unter Kennedybrücke |
| 5. Dienstag | Endenich , Magdalenenplatz |

Beginn 18:30 Uhr

- | | |
|---------------|---|
| 2. Donnerstag | Bad Godesberg ,
vor den Kammerspielen |
|---------------|---|

Rennradtouren

Mittwochs bietet Hans-Dieter Fricke die beliebten Bonner ADFC-Rennradtouren nach Feierabend an. Start ist um 18 Uhr vor dem Haus Lennéstr. 45. Weitere Infos bei den Terminen sowie unter Tel. (02 28) 22 17 42.

Feierabendtouren im Rhein-Sieg-Kreis...

- | | |
|------------------|------------------------------|
| Berkum | jeden Mittwoch |
| Hennef | jeden 3. Donnerstag |
| Meckenheim | jeden 1. und 3. Dienstag |
| Niederdollendorf | jeden 2. und 4. Freitag |
| Niederkassel | jeden 1. Freitag |
| Sankt Augustin | jeden 2. Donnerstag |
| Siegburg | 11.3., dann jeden 3. Freitag |
| Troisdorf | jeden 2. und 4. Mittwoch |

... und in Euskirchen

jeden 1. Dienstag

*Startpunkte und -zeiten siehe Tourenprogramm
Ergänzungen siehe Internet*



Foto: Roland Lindenthal

Fr, 1. Juli

Feierabendtour Niederkassel

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 30 km / 15-18 km/h / leicht

Treff: 18 Uhr Rheidt, kath. Kirche

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Wilfried Adam, Tel: 02208 71373

Niederkassel

dorf-Bergheim, Nachtigallenweg 39

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Gisela Gerstenberg, Tel: 02241 80 31 81

Sa, 2. Juli

Niederrhein von Nord nach Süd

Info: 90 km / 19-21 km/h / mittelschwer

Treff: 8 Uhr Bonn Hauptbahnhof

Kosten: Nichtmitglieder 5 € / alle: Bahnfahrt, Fähren

Anmeldung bis 30.06.2016

Leitung: Manfred Schoeler, Tel: 0228 298692

Bonn

Sa, 2. Juli

Pedelec-Tour

Das Ziel wird noch bekannt gegeben.

Info: 50 km / 19-21 km/h / mittelschwer / hügelig

Treff: 13:30 Uhr Rheinufer Südseite Kennedybrücke

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Ludwig Wierich, Tel: 0151 70042051

Beuel

So, 3. Juli

Bad Bodendorf und Sinzig

Info: 55 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig

Treff: 9:45 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof

Kosten: Nichtmitglieder 3 € / alle: Thermalbad 4,50 €, Bahnfahrt 5,00 €

Anmeldung bis 02.07.2016

Leitung: Dietmar Pertz, Tel: 0171 9260124

Rheinbach

So, 3. Juli

Sieg-Tour

Info: 40 km /

Treff: 10 Uhr Hersel - Domhofstr. 13

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Anmeldung bis 02.07.2016

Leitung: Gerd Müller-Brockhausen, Tel: 0175 4358115

Bornheim

So, 3. Juli

Erftaufwärts und Genfbach- und Urfibach abwärts

Flüsse und Bäche in der Eifel

Info: 72 km / 19-21 km/h / mittelschwer / hügelig

Treff: 10 Uhr City-Forum, Hochstraße 39 - 41

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Anmeldung bis 01.07.2016

Leitung: Heinz J. Zimmermann,

Tel: 02257 952246 nach 18 Uhr / mob. 01577 0288050

Euskirchen

So, 3. Juli

Radtour in Kooperation mit dem Fischereimuseum

Leben und Wirken der Adelheidis: an Sieg und Pleisbach entlang, durch den Birlinghover Wald bis Vilich

Info: 30 km / 15-18 km/h / leicht / flach

Treff: 10:15 Uhr Hippolytusstr. 24 - Fischerplatz

Zusätzlicher Startpunkt: 11:00 Uhr Fischereimuseum Troisdorf

Troisdorf

So, 3. Juli

Mountainbike-Tour zum Ölberg

Von Niederpleis zum Ölberg

Info: 45 km / 15-18 km/h / mittelschwer / bergig / Mountainbike

Treff: 11:15 Uhr Burg Niederpleis

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 980 1770

Sankt Augustin

So, 3. Juli

Stellwerksmuseum Bahnhof Witterschlick

Möchtegern-Eisenbahner können das voll funktionierende

Stellwerk ausprobieren, das mit einer Modellbahn verbunden ist.

Info: 22 km / 15 km/h / leicht / hügelig / Kulturtour

Treff: 13 Uhr Hallenfreizeitbad

Kosten: Nichtmitglieder 2 € / alle: Museum (Spende)

Leitung: Wilhelm Ellinger, Tel: 02225 946833

Meckenheim

Di, 5. Juli

Hinauf zur Erpeler Ley

Von Bonn längs des Rheins zum Aussichtspunkt oben auf der Erpeler Ley

Info: 60 km / 19-21 km/h / mittelschwer / hügelig

Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)

Kosten: Nichtmitglieder 4 €

Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 980 1770

Bonn

Di, 5. Juli

Feierabendtour Euskirchen

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht

Treff: 18 Uhr P+R Parkplatz Bahnhof Euskirchen

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Werner Blesse, Tel: 02251 129638

Euskirchen

Di, 5. Juli

Feierabendtour Bonn

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht

Treff: 19 Uhr Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Britta Tofern-Reblin, Tel: 0228 3862370

Bonn

Di, 5. Juli

Feierabendtour Meckenheim

Über die Waldau fahren wir zum Dottendorfer Jugendkreuz

Info: 28 km / 15 km/h / leicht / flach / Genussradler

Treff: 19 Uhr Hallenfreizeitbad

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Ludwig Röbing, Tel: 02225 13079

Meckenheim

Mi, 6. Juli

Rennradeln nach Feierabend

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 100 km / > 25 km/h / sportlich / Rennrad

Bonn

TOURENPROGRAMM

Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45
Kosten: Nichtmitglieder 4 €
Leitung: Andreas Krenz, Tel: 0228 8504485

Mi, 6. Juli

Wachtberg

Feierabendtour Berkum
Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben
Info: 40 km / 19-21 km/h / mittelschwer
Treff: 18 Uhr Berkum - Schwimmbad
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

Fr, 8. Juli

Niederdollendorf

Feierabendtour durchs Siebengebirge
Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben
Info: 40 km / 19-21 km/h / schwer-sportlich / bergig
Treff: 17 Uhr Rheinufer Fähranleger
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Helmut Biesenbach, Tel: 02224 967376

So, 9. Juli

Treffpunkt beim Tourenleiter erfragen

Tagestour Bahntrassen im Bergischen Land
Info: 70 km / 15 km/h / leicht
Treff: 8 Uhr Treffpunkt beim Tourenleiter erfragen
Kosten: Nichtmitglieder 3 €
Anmeldung bis 08.07.2016
Leitung: Jürgen Kretz, Tel: 02241 1689911

So, 9. Juli

Rheinbach

Durch Sahrbach- und Ahrtal
Info: 50 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig
Treff: 10:30 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof
Kosten: Nichtmitglieder 3 €
Anmeldung bis 08.07.2016
Leitung: Hans Gerd Paffenholz, Tel: 02225 15604

So, 9. Juli

Bonn

Radtour durch den schönen Kottenforst
Info: 65 km / 19-21 km/h / mittelschwer / hügelig
Treff: 11:15 Uhr Duisdorf - Rathausplatz/Europaplatz
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Jörg Adolph, Tel: 0173 5424048

So, 10. Juli

Swisttal

Botanischer Garten in Bonn
Info: 40 km / 15 km/h / Familien
Treff: 11 Uhr Heimerzheim - Fronhof
Kosten: Nichtmitglieder 2 € / alle: Führung im Botanischen Garten 3 €
Anmeldung bis 09.07.2016
Leitung: Erich Schwitters, Tel: 02226 7785

So, 10. Juli

Meckenheim

Rund um die Tomburg
Die Tour führt uns über Todenfeld und Berscheid nach Rheinbach und Wormersdorf
Info: 35 km / 15-18 km/h / mittelschwer / bergig

Treff: 13 Uhr Hallenfreizeitbad
Kosten: Nichtmitglieder 3 €
Leitung: Ludwig RöBing, Tel: 02225 13079

So, 10. Juli

Bonn

Bergisches Panorama
Nordbahntrasse und unteres Wuppertal
Info: 95 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig
Treff: 15:52 Uhr Bonn Hauptbahnhof
Kosten: Nichtmitglieder 5 € / alle: Eisenbahn
Anmeldung bis 09.07.2016
Leitung: Olaf Runge, Tel: 0228 472181

Di, 12. Juli

Bonn

DiensTagsüberTour
Linksrheinisch nach Rodenkirchen und rechtsrheinisch zurück.
Einkkehr in Rodenkirchen.
Info: 70 km / 15-18 km/h / leicht-mittelschwer
Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)
Kosten: Nichtmitglieder 3 €
Leitung: Volker Unruh, Tel: 0228 63 53 26

Di, 12. Juli

Beuel

Feierabendtour Bonn
Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben
Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht
Treff: 19 Uhr Rheinufer Südseite Kennedybrücke
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Manfred Schoeler, Tel: 0228 298692

Mi, 13. Juli

Wachtberg

Feierabendtour Berkum
Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben
Info: 40 km / 19-21 km/h / mittelschwer
Treff: 18 Uhr Berkum - Schwimmbad
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

Mi, 13. Juli

Troisdorf

Feierabendtour Troisdorf
Zu den Seen rund um Troisdorf



Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht / Genussradler
Treff: 19 Uhr Hippolytusstr. 24 - Fischerplatz
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Gisela Gerstenberg, Tel: 02241 80 31 81

Do, 14. Juli **Sankt Augustin**

Feierabendtour: Baumriesen im Pleiser Ländchen
Info: 25 km / 15 km/h / leicht
Treff: 18 Uhr vor dem Rathaus
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Josef Roggenbuck, Tel: 02241 21313

Do, 14. Juli **Bad Godesberg**

Feierabendtour – Bad Godesberg
Das Ziel wird bei Tourenbeginn bekannt gegeben.
Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht-mittelschwer
Treff: 18:30 Uhr Theaterplatz vor den Kammerspielen
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Anna Kaspers, Tel: 0228 32 98 927

Do, 14. Juli **Bad Godesberg**

Feierabendtour Bad Godesberg
wir fahren jeden 2. Donnerstag im Monat eine zügige Runde von ca. 30 km
Info: 30 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig
Treff: 18:30 Uhr Theaterplatz vor den Kammerspielen
Kosten: Nichtmitglieder 2 € / alle: evtl. Fahrkosten
Leitung: Anna Kaspers, Tel: 0228 32 98 927

Sa, 16. Juli **Troisdorf**

„Grottenbiken“ – Eine besondere Art des Radfahrens...
Info: 76 km / 19-21 km/h / mittelschwer / hügelig
Treff: 08 Uhr Bahnhof, P+R Parkplatz (Ausgang Oberlar)
Kosten: Nichtmitglieder 5 € / alle: Bahnfahrt, Grotte
Anmeldung bis 13.07.2016
Leitung: Gerd Wiesner, Tel: 02214 1484919

Sa, 16. Juli **Bonn**

Fahrt durch die Eifel an die Kyll
Info: 100 km / 19-21 km/h / schwer / bergig
Treff: 9 Uhr Duisdorf - Rathausplatz/Europaplatz
Kosten: Nichtmitglieder 5 € / alle: Bahnfahrt
Leitung: Manfred Schoeler, Tel: 0228 298692

Sa, 16. Juli **Meckenheim**

Finkenberg
Info: 65 km / 15-18 km/h / leicht-mittelschwer / hügelig / Genussradler
Treff: 10 Uhr Bahnhof Meckenheim
Kosten: Nichtmitglieder 3 €
Leitung: Thomas Bagdahn, Tel: 0228 253128

So, 17. Juli **Ahrbrück**

Dächer der Eifel
Über die Höhen oberhalb der Ahr
Info: 50 km / 15-18 km/h / sportlich / bergig
Treff: 10 Uhr Bahnhof Ahrbrück
Weiterer Startpunkt : ca. 10 Uhr 25 in Insul, Parkplatz/Festplatz,

Brücke an der Ahr, Brückenstraße
Kosten: Nichtmitglieder 3 €
Anmeldung bis 15.07.2016
Leitung: Heinz J. Zimmermann,
Tel: 02257 952246 nach 18 Uhr / mob. 01577 0288050

Di, 19. Juli **Bonn**

DiensTagsüberTour – Nutscheid-Höhenweg
Wir fahren über Niederpleis nach Hennef und dann durch den Nutscheider Wald mit Bodendenkmalen aus dem letzten Jahrhundert.
Info: 74 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig / Kulturtour
Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)
Weitere Startpunkte: 11:00 Burg Niederpleis 11:30 Bahnhof Hennef
Kosten: Nichtmitglieder 4 €
Leitung: Sigurd van Riesen, Tel: 02242 866684

Di, 19. Juli **Bonn**

Feierabendtour Bonn
Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben
Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht
Treff: 19 Uhr Enderich - Magdalenenplatz, Parkplatz Harmonie
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Ludger Grevenstette, Tel: 0228 6440731

Di, 19. Juli **Meckenheim**

Feierabendtour Meckenheim
Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben
Info: 25 km / 15 km/h / leicht / flach / Genussradler
Treff: 19 Uhr Hallenfreizeitbad
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Hans-Günter van Deel, Tel: 02225 5619

Mi, 20. Juli **Meckenheim**

Kulturerlebnisweg Witterschlick
Über Bhf Kottenforst und Heidgen nach Witterschlick. Führung über den Kulturerlebnisweg, der Denkmäler wie Fachwerkhäuser, Kreuze, eine Kirche und eine Kapelle mit modernen Skulpturen verbindet.
Info: 28 km / 15 km/h / leicht / hügelig / Kulturtour
Treff: 14 Uhr Hallenfreizeitbad
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Wilhelm Ellinger, Tel: 02225 946833

Mi, 20. Juli **Wachtberg**

Feierabendtour Berkum
Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben
Info: 40 km / 19-21 km/h / mittelschwer
Treff: 18 Uhr Berkum - Schwimmbad
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

Mi, 20. Juli **Troisdorf**

Auf-/Einsteiger-Tour
Treff Aggua Bad 1800 Uhr
Info: 25 km / 15 km/h / leicht / Genussradler
Treff: 18 Uhr Aggua Bad

Ulrike Runge

Physiotherapeutin • Heilpraktikerin

- Orthopädische und neurologische Physiotherapie
- Kräutertherapie
- Akupunktur
- Fußreflexzonenmassage
- Chinesische Massage (Tuina)
- Hausbesuche

Mechenstr. 57 • 53129 Bonn info@heilpraktikerin-runge.de
Tel: 0228 / 33 88 22-16 www.heilpraktikerin-runge.de



Mitglied der AGTCM
www.agtcm.de



Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Karlheinz Müller, Tel: 02241 1261983

Do, 21. Juli

Hennef

Feierabendtour Hennef

Wir fahren entlang der Sieg nach Siegburg und zum Trerichsweier sowie zur Agger. Sicher mit Helm.

Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht

Treff: 18:30 Uhr Bahnhof

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Sigurd van Riesen, Tel: 02242 866684

Fr, 22. Juli

Niederdollendorf

Feierabendtour durchs Siebengebirge

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 40 km / 19-21 km/h / schwer-sportlich / bergig

Treff: 17 Uhr Rheinufer Fähranleger

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Stefan Lenk, Tel: 0178 5081278

Sa, 23. Juli

Treffpunkt beim Tourenleiter erfragen

Zwei Dreiländerecke

Anstrengende Tour in den Norden Luxemburgs und den Osten Belgiens

Info: 115 km / 22-25 km/h / schwer / steil

Treff: 07 Uhr Treffpunkt beim Tourenleiter erfragen

Kosten: Nichtmitglieder 10 € / alle: Bahnfahrten

Anmeldung bis 21.07.2016

Leitung: Peter Alteheld, Tel: 0173 5610500

Sa, 23. Juli

Beuel

Seentour ins Vorgebirge

Info: 60 km / 19-21 km/h / mittelschwer / hügelig

Treff: 8:30 Uhr Schwarzrhondorf (L269), Bushalt Siegaue

Weiterer Startpunkt: 9:00 Uhr Niederkassel-Uckendorf, Kirche

Kosten: Nichtmitglieder 3 € / alle: 2,50 € (zweimal Fähre)

Leitung: Peter Lorscheid, Tel: 0228 455413

So, 24. Juli

Swisttal

Reitturnier in Adendorf

Info: 35 km / 15-18 km/h / leicht / flach / Familien

Treff: 10 Uhr Heimerzheim - Fronhof

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Anmeldung bis 23.07.2016

Leitung: Volkmar Sievert, Tel: 02254 3254

So, 24. Juli

Rheinbach

Französische Verhältnisse

Frankreichs Spuren im Landkreis Rheinbach

Info: 35 km / 15-18 km/h / leicht / hügelig / Kulturtour

Treff: 10 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Anmeldung bis 23.07.2016

Leitung: Wilfried Skupnik, Tel: 02226 4372

So, 24. Juli

Rheinbach

Eifel-MTB-Tour

Info: 65 km / 19-21 km/h / sportlich / bergig / Mountainbike

Treff: 11:15 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Anmeldung bis 23.07.2016

Leitung: Jörg Adolph, Tel: 0173 5424048

So, 24. Juli

Bonn

Tour de Rur – Teil 2

Urft- und Rurtalsperre und Rurtal

Info: 75 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig

Treff: 16:11 Uhr Bonn Hauptbahnhof

Kosten: Nichtmitglieder 4 € / alle: Bahnfahrt

Anmeldung bis 23.07.2016

Leitung: Olaf Runge, Tel: 0228 472181

Di, 26. Juli

Bonn

Diens Tagüber Tour

Das Ziel wird noch bekannt gegeben.

Info: 60 km / 15-18 km/h / leicht-mittelschwer

Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Leitung: wird noch bekannt gegeben

Di, 26. Juli

Feierabendtour Bonn

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben
Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht
Treff: 19 Uhr Rheinufer Südseite Kennedybrücke
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Martin Emmeler, Tel: 0228 9482664

Beuel

Di, 2. August

Feierabendtour Euskirchen

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben
Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht
Treff: 18 Uhr P+R Parkplatz Bahnhof Euskirchen
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Werner Blesse, Tel: 02251 129638

Euskirchen

Mi, 27. Juli

Feierabendtour Berkum

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben
Info: 40 km / 19-21 km/h / mittelschwer
Treff: 18 Uhr Berkum - Schwimmbad
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

Wachtberg

Di, 2. August

Feierabendtour Meckenheim

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben
Info: 25 km / 15 km/h / leicht / flach / Genussradler
Treff: 18 Uhr Hallenfreizeitbad
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Hans-Günter van Deel, Tel: 02225 5619

Meckenheim

Mi, 27. Juli

Feierabendtour Troisdorf

Eltzhof in Porz
Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht / Genussradler
Treff: 19 Uhr Hippolytusstr. 24 - Fischerplatz
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Gisela Gerstenberg, Tel: 02241 80 31 81

Troisdorf

Di, 2. August

Feierabendtour Bonn

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben
Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht
Treff: 19 Uhr Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Ulrich Reblin, Tel: 0228 3862370

Bonn

Do, 28. Juli

Donnerstags-Nachmittags-Tour

Über das Drachenfelder Ländchen zur Apollinariskirche nach Remagen
Info: 40 km / 15 km/h / mittelschwer / hügelig
Treff: 14:30 Uhr Bastei - Rheinufer Fähranleger
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Anna Kaspers, Tel: 0228 32 98 927

Bad Godesberg

Mi, 3. August

Feierabendtour Berkum

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben
Info: 40 km / 19-21 km/h / mittelschwer
Treff: 18 Uhr Berkum - Schwimmbad
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

Wachtberg

Sa, 30. Juli

Bad Münstereifel

Info: 74 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig / Genussradler
Treff: 10 Uhr Bahnhof Meckenheim
Kosten: Nichtmitglieder 3 €
Leitung: Thomas Bagdahn, Tel: 0228 253128

Meckenheim

Fr, 5. August

Feierabendtour Niederkassel

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben
Info: 30 km / 15-18 km/h / leicht
Treff: 18 Uhr Rheidt, kath. Kirche
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Wilfried Adam, Tel: 02208 71373

Niederkassel

So, 31. Juli

Radtour „Kuchen – all you can eat“

Info: 85 km / 19-21 km/h / mittelschwer / bergig
Treff: 7:30 Uhr Bahnhof, P+R Parkplatz (Ausgang Oberlar)
Kosten: Nichtmitglieder 5 € / alle: Bahnfahrt, Cafébesuch
Anmeldung bis 27.07.2016
Leitung: Gerd Wiesner, Tel: 02214 1484919

Troisdorf

Sa, 6. August

Oberes Wiedtal

Von Hachenburg bis Bad Honnef
Info: 90 km / 15-18 km/h / schwer / bergig
Treff: 00 Uhr Bahnhof Beuel
Kosten: Nichtmitglieder 5 € / alle: Bahnfahrt
Anmeldung bis 05.08.2016
Leitung: Olaf Runge, Tel: 0228 472181

Beuel

Di, 2. August

DiensTagsüberTour zur Madbachtalsperre

Vorbei am Bhf. Kottenforst (11:00) über Schweinheim zur Madbachtalsperre mit Picknick
Info: 75 km / 15-18 km/h / mittelschwer-schwer / hügelig
Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)
Kosten: Nichtmitglieder 4 €
Leitung: Anna Kaspers, Tel: 0228 32 98 927

Bonn

Sa, 6. August

Pedelec-Tour

Das Ziel wird noch bekannt gegeben.
Info: 50 km / 19-21 km/h / mittelschwer / hügelig
Treff: 13:30 Uhr Rheinufer Südseite Kennedybrücke
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Ludwig Wierich, Tel: 0151 70042051

Beuel

TOURENPROGRAMM

Sa, 6. August

Kirchentour: Kreuze des Kottenforstes und

Kirche Christi Auferstehung in Röttgen

Info: 35 km / 15-18 km/h / mittelschwer / Kulturtour

Treff: 14 Uhr Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke

Kosten: Nichtmitglieder 5 €

Leitung: Waldemar Rütthlein, Tel: 0228 41074007

Bonn

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Leitung: Volker Unruh, Tel: 0228 63 53 26

Di, 9. August

Feierabendtour Bonn

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht

Treff: 19 Uhr Rheinufer Südseite Kennedybrücke

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Britta Tofern-Reblin, Tel: 0228 3862370

Beuel

Sa, 6. August

In die Wahner Heide

Info: 70 km / 19-21 km/h / mittelschwer

Treff: 15 Uhr Rheinufer Südseite Kennedybrücke

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Leitung: Martin Emmmler, Tel: 0228 9482664

Beuel

Mi, 10. August

Mittwochs um halb 11 in Alfder

Info: 20 km / 15 km/h / leicht / Genussradler

Treff: 10:30 Uhr Am Rathaus (Oedekoven)

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Hans Peter Müller, Tel: 0160 977 955 86

Alfter

So, 7. August

Durchs Vorgebirge und den Kottenforst

Info: 75 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig

Treff: 10 Uhr Hippolytusstr. 24 - Fischerplatz

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Leitung: Johanna Haupt,

Tel: 02241 878220, mob: 0151-50 53 09 07

Troisdorf

Mi, 10. August

Feierabendtour Berkum

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 40 km / 19-21 km/h / mittelschwer

Treff: 18 Uhr Berkum - Schwimmbad

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

Wachtberg

Di, 9. August

DiensTagsüberTour

In die nördliche Ville zur Brauerei Bischoff in Brühl-Vochem

Info: 65 km / 15-18 km/h / leicht-mittelschwer

Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)

Bonn

Mi, 10. August

Feierabendtour Troisdorf

Troisdorf

RADSPORT seit 1965 KRÜGER

Citybikes • Trekkingräder • E-Bikes

Die Service- Profis!

53757 St. Augustin

Bonner Str. 65-67

Tel 02241 - 202930

Fax 02241 - 202980

www.radsport-krueger.de



Radtour durch die blühende Wahner Heide
Info: 30 km / 15-18 km/h / leicht / Genussradler
Treff: 18 Uhr Hippolytusstr. 24 - Fischerplatz
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Gisela Gerstenberg, Tel: 02241 80 31 81

Do, 11. August **Sankt Augustin**
Feierabendtour: Kleine Dolomiten-Rundfahrt
Info: 25 km / 15 km/h / leicht
Treff: 18 Uhr vor dem Rathaus
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Josef Roggenbuck, Tel: 02241 21313

Do, 11. August **Bad Godesberg**
Feierabendtour Bad Godesberg
Wir fahren jeden 2. Donnerstag im Monat eine zügige Runde von ca. 30 km
Info: 30 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig
Treff: 18:30 Uhr Theaterplatz vor den Kammerspielen
Kosten: Nichtmitglieder 2 € / alle: evtl. Fahrkosten
Leitung: Anna Kaspers, Tel: 0228 32 98 927

Fr, 12. August **Niederdollendorf**
Feierabendtour durchs Siebengebirge
Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben
Info: 40 km / 19-21 km/h / schwer-sportlich / bergig
Treff: 17 Uhr Rheinufer Fähranleger
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Helmut Biesenbach, Tel: 02224 967376

Sa, 13. August **Meckenheim**
Eifeltour nach Nettersheim
Wir fahren über Iversheim nach Nettersheim. Zurück geht es über Bad Münstereifel
Info: 105 km / 15-18 km/h / mittelschwer / bergig
Treff: 09 Uhr Bahnhof Meckenheim
Kosten: Nichtmitglieder 3 €
Leitung: Ludwig Röbing, Tel: 02225 13079

Sa, 13. August **Bad Honnef**
Auge Gottes und Rheinischer Westerwald
Die schönsten Täler im Rheinischen Westerwald
Info: 100 km / 15-18 km/h / schwer-sportlich / bergig
Treff: 10 Uhr Bad Honnef Bahnhof
Die Anreise nach Bad Honnef wird bei Anmeldung abgesprochen.
Kosten: Nichtmitglieder 5 € / alle: evtl. Bahnfahrt
Anmeldung bis 12.08.2016
Leitung: Winfried Lingnau,
Tel: 02241 8440788 / 0151 57359891

Sa, 13. August **Bonn**
Neubürgertour: Muffendorf, Lannesdorf, Mehlem
Info: 25 km / 15 km/h / leicht
Treff: 14 Uhr Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke
Kosten: Nichtmitglieder 4 €
Leitung: Britta Tofern-Reblin, Tel: 0228 3862370

So, 14. August **Rheinbach**
Der Wasserfall Dreimühlen
Ausflug zu einem einzigartigen Naturdenkmal in der Kalkeifel
Info: 125 km / 15-18 km/h / schwer / bergig
Treff: 8 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof
Wegen der Länge der Tour (125 km) ist gute Kondition erforderlich.
Kosten: Nichtmitglieder 5 €
Anmeldung bis 13.08.2016
Leitung: Edith Nörthemann, Tel: 02226 918410

Di, 16. August **Bonn**
DiensTagsüberTour
Das Ziel wird noch bekannt gegeben.
Info: 60 km / 15-18 km/h / leicht-mittelschwer
Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)
Kosten: Nichtmitglieder 3 €
Leitung: Winfried Lingnau,
Tel: 02241 8440788 / 0151 57359891

Di, 16. August **Meckenheim**
Feierabendtour Meckenheim
Fahrt ins Drachenfelder Ländchen mit Abschlusseinkehr im Drehwerk 17/19 in Adendorf
Info: 25 km / 15 km/h / leicht / flach / Genussradler
Treff: 18 Uhr Hallenfreizeitbad
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Dirk Berger, Tel: 02225 702426

Di, 16. August **Bonn**
Feierabendtour Bonn
Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben
Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht
Treff: 19 Uhr Enderich - Magdalenenplatz, Parkplatz Harmonie
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Ludger Grevenstette, Tel: 0228 6440731

Mi, 17. August **Wachtberg**
Feierabendtour Berkum
Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben
Info: 40 km / 19-21 km/h / mittelschwer
Treff: 18 Uhr Berkum - Schwimmbad
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

Mi, 17. August **Troisdorf**
Neubürgertour Troisdorf (Auf-/Einsteiger-Tour)
Info: 22 km / 15-18 km/h / leicht / flach
Treff: 18 Uhr Rathaus
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Karlheinz Müller, Tel: 02241 1261983

Do, 18. August **Hennef**
Feierabendtour Hennef
Wir fahren vom Bahnhof eine Tour durch Hennef und das Pleistal. Sicher mit Helm.
Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht
Treff: 18:30 Uhr Bahnhof

Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Franz Böhm, Tel: 02242 9175754 / 016093839325

Sa, 20. August **Meckenheim**
Zülpicher Börde
Info: 83 km / 15-18 km/h / mittelschwer / flach / Genussradler
Treff: 10 Uhr Bahnhof Meckenheim
Kosten: Nichtmitglieder 3 €
Leitung: Thomas Bagdahn, Tel: 0228 253128

Sa, 20. August **Bonn**
Tour de Rur – Teil 3
von Düren nach Venlo
Info: 110 km / 15-18 km/h / leicht / flach
Treff: 11:57 Uhr Bonn Hauptbahnhof
Kosten: Nichtmitglieder 6 € / alle: Bahn- und Fährfahrt
Anmeldung bis 19.08.2016
Leitung: Olaf Runge, Tel: 0228 472181

So, 21. August **Rheinbach**
Ohne Auf und Ab durch den Kottenforst
Info: 50 km / 15 km/h / leicht / Genussradler
Treff: 9 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Anmeldung bis 20.08.2016
Leitung: Wolfgang Unterbusch, Tel: 02225 945723

So, 21. August **Alfter**
Rund um den Ennert
Rundtour über Oberpleis, Oberdollendorf und am Rhein zurück
Info: 60 km / 15-18 km/h / mittelschwer
Treff: 10 Uhr Stadtbahnhaltestelle Linie 18 / 68
Kosten: Nichtmitglieder 3 €
Leitung: Theo Buselmaier, Tel: 0151 14318178

Di, 23. August **Bonn**
DiensTagsüberTour
Das Ziel wird noch bekannt gegeben.
Info: 60 km / 15-18 km/h / leicht-mittelschwer
Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)
Kosten: Nichtmitglieder 3 €
Leitung: wird noch bekannt gegeben

Di, 23. August **Beuel**
Feierabendtour Bonn
Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben
Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht
Treff: 19 Uhr Rheinufer Südseite Kennedybrücke
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Manfred Schoeler, Tel: 0228 298692

Mi, 24. August **Meckenheim**
Halbtagestour zum Vorgebirge
Wir fahren durch den Kottenforst zum Vorgebirge
Info: 40 km / 15 km/h / leicht / flach
Treff: 13 Uhr Hallenfreizeitbad
Kosten: Nichtmitglieder 3 €
Leitung: Anneliese Blaul, Tel: 02225 702817

Mi, 24. August **Wachtberg**
Feierabendtour Berkum
Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben
Info: 40 km / 19-21 km/h / mittelschwer
Treff: 18 Uhr Berkum - Schwimmbad
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

Mi, 24. August **Troisdorf**
Feierabendtour Troisdorf
Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben
Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht / Genussradler
Treff: 18 Uhr Hippolytusstr. 24 - Fischerplatz
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Johanna Haupt,
Tel: 02241 878220, mob: 0151-50 53 09 07

Do, 25. August **Bad Godesberg**
Donnerstags-Nachmittags-Tour
Über das Messdorfer Feld ins Vorgebirge zum Hofladen Mand in Alfter
Info: 40 km / 15 km/h / leicht / flach
Treff: 14:30 Uhr Bastei - Rheinufer Fähranleger
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Anna Kaspers, Tel: 0228 32 98 927

Fr, 26. August **Niederdollendorf**
Feierabendtour durchs Siebengebirge
Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben
Info: 40 km / 19-21 km/h / schwer-sportlich / bergig
Treff: 17 Uhr Rheinufer Fähranleger
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Stefan Lenk, Tel: 0178 5081278

Sa, 27. August **Bonn**
Von Gerolstein zur Mosel
Info: 19-21 km/h / schwer / bergig
Treff: 8 Uhr Bonn Hauptbahnhof
Kosten: Nichtmitglieder 5 € / alle: Bahnfahrt
Anmeldung bis 25.08.2016
Leitung: Manfred Schoeler, Tel: 0228 298692

Sa, 27. August **Meckenheim**
Ahrthalradweg von Ahrbrück nach Remagen
Wir fahren mit dem Rad von Ahrbrück nach Remagen
Info: 40 km / 15-18 km/h / leicht / flach / Genussradler
Treff: 9:45 Uhr Bahnhof Meckenheim
Kosten: Nichtmitglieder 3 € / alle: Bahnfahrt
Anmeldung bis 25.08.2016
Leitung: Karin van Deel, Tel: 02225 5619

Sa, 27. August **Swisttal**
Islandpferde in Buschhoven
Info: 30 km / 15-18 km/h / leicht / flach / Familien
Treff: 10 Uhr Heimerzheim - Fronhof
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Anmeldung bis 26.08.2016
Leitung: Volkmar Sievert, Tel: 02254 3254

Sa, 27. August

Stadt – Burg – Fluss

Zur mittelalterlichen Stadt Blankenberg

Info: 50 km / 15-18 km/h / leicht-mittelschwer

Treff: 12:30 Uhr vor dem Rathaus

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Leitung: Carsten Möhlmann, Tel: 02241 331237

Sankt Augustin

Fr, 2. September Treffpunkt beim Tourenleiter erfragen

EURO-Bike in Friedrichshafen

Einzelheiten unter: www.gerd-wiesner.de/Euro.html

Treff: 10 Uhr Treffpunkt beim Tourenleiter erfragen

Anmeldung bis 15.08.2016

Leitung: Gerd Wiesner, Tel: 02214 1484919

So, 28. August

Rheintour

Info: 50 km

Treff: 10 Uhr Hersel - Domhofstr. 13

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Anmeldung bis 27.08.2016

Leitung: Gerd Müller-Brockhausen, Tel: 0175 4358115

Bornheim

Fr, 2. September

Feierabendtour Niederkassel

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 30 km / 15-18 km/h / leicht

Treff: 18 Uhr Rheidt, kath. Kirche

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Wilfried Adam, Tel: 02208 71373

Niederkassel

So, 28. August

Eifel-MTB-Tour

Info: 65 km / 19-21 km/h / sportlich / bergig / Mountainbike

Treff: 11:15 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Anmeldung bis 27.08.2016

Leitung: Jörg Adolph, Tel: 0173 5424048

Rheinbach

Sa, 3. September

Brühl, Jagdschloss Falkenlust

Info: 70 km / 15 km/h / mittelschwer

Treff: 10 Uhr Bahnhof Meckenheim

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Leitung: Dieter Ohm, Tel: 02225 910777

Meckenheim

Di, 30. August

DiensTagsüberTour

Das Ziel wird noch bekannt gegeben.

Info: 60 km / 15-18 km/h / leicht-mittelschwer

Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Leitung: Winfried Lingnau,

Tel: 02241 8440788 / 0151 57359891

Bonn

Sa, 3. September

Radtour durch den schönen Kottenforst

Info: 65 km / 19-21 km/h / mittelschwer / hügelig

Treff: 11:15 Uhr Duisdorf - Rathausplatz/Europaplatz

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Jörg Adolph, Tel: 0173 5424048

Bonn

Di, 30. August

Feierabendtour Meckenheim

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 25 km / 15 km/h / leicht / flach / Genussradler

Treff: 18 Uhr Hallenfreizeitbad

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Dieter Ohm, Tel: 02225 910777

Meckenheim

Sa, 3. September

Kunsttour Bornheim

Info: 20 km / 15 km/h / leicht / flach / Kulturtour

Treff: 13 Uhr Widdig - Burgunderstraße 60

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Anmeldung bis 02.09.2016

Leitung: Tina Gordon, Tel: 0151 169 77 945

Bornheim

Sa, 3. September

Pedelec-Tour

Das Ziel wird noch bekannt gegeben.

Info: 50 km / 19-21 km/h / mittelschwer / hügelig

Treff: 13:30 Uhr Rheinufer Südseite Kennedybrücke

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Ludwig Wierich, Tel: 0151 70042051

Beuel

Di, 30. August

Feierabendtour Bonn

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht

Treff: 19 Uhr Endenich - Magdalenenplatz, Parkplatz Harmonie

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Ludger Grevenstette, Tel: 0228 6440731

Bonn

Sa, 3. September

Kirchentour: Rheinkirchen in Bonn-Nord und Bornheim

Info: 30 km / 15 km/h / leicht / Kulturtour

Treff: 14 Uhr Poppelsdorfer Schlossweierbrücke

Kosten: Nichtmitglieder 5 €

Leitung: Helmuth Lagemann, Tel: 02214 27464

Bonn

Mi, 31. August

Feierabendtour Berkum

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 40 km / 19-21 km/h / mittelschwer

Treff: 18 Uhr Berkum - Schwimmbad

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

Wachtberg

Sa, 3. September

Maarvarianten – Nitzbach

Von Kaisersesch über Ulmen nach Mayen – Vulkanparkradweg

Info: 70 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig

Treff: 14:21 Uhr Bonn Hauptbahnhof

Kosten: Nichtmitglieder 4 € / alle: Bahnfahrt

Bonn

Anmeldung bis 02.09.2016
Leitung: Olaf Runge, Tel: 0228 472181

Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

So, 4. September **Bornheim**
Quo vadis – Kulinarik-Tour
Info: 40 km /
Treff: 10 Uhr Brenig Wasserturm - Schornsberg 28A
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Anmeldung bis 03.09.2016
Leitung: Kurt Schiwy, Tel: 0170 3304020

Mi, 7. September **Troisdorf**
Auf-/Einsteiger-Tour zur Sieglinde
Treff: 18 Uhr Aggua-Bad Troisdorf
Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht / flach
Treff: 18 Uhr Aggua Bad
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Karlheinz Müller, Tel: 02241 1261983

So, 4. September **Troisdorf**
Gründe Oasen in Leverkusen
Wahner und Dellbrücker Heide, Dhünnwald, Langenfeld und Leichlingen
Info: 72 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig
Treff: 10 Uhr Hippolytusstr. 24 - Fischerplatz
Anmeldung bis 02.09.2016
Kosten: Nichtmitglieder 3 € / alle: Bahnfahrt
Leitung: Gisela Gerstenberg, Tel: 02241 80 31 81

Do, 8. September **Sankt Augustin**
Feierabendtour: Saisonabschlusstour
Info: 20 km / 15 km/h / leicht
Treff: 18 Uhr vor dem Rathaus
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Carsten Möhlmann, Tel: 02241 331237

Di, 6. September **Bonn**
DiensTagsüberTour
Geysir gucken nach Leutersdorf. Wir beobachten den weltweit höchsten Kaltwassergeysir.
Info: 85 km / 15-18 km/h / leicht-mittelschwer
Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)
Kosten: Nichtmitglieder 3 €
Leitung: Ludwig Wierich, Tel: 0151 70042051

Do, 8. September **Bad Godesberg**
Feierabendtour
Das Ziel wird bei Tourenbeginn bekannt gegeben.
Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht-mittelschwer
Treff: 18:30 Uhr Theaterplatz vor den Kammerspielen
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Peter Werner, Tel: 0179 5193833

Di, 6. September **Bonn**
Feierabendtour Bonn
Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben
Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht
Treff: 18 Uhr Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Frank Müller-Jahn, Tel: 0228 222682

Fr, 9. September **Niederdollendorf**
Feierabendtour durchs Siebengebirge
Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben
Info: 40 km / 19-21 km/h / schwer-sportlich / bergig
Treff: 17 Uhr Rheinufer Fähranleger
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Helmut Biesenbach, Tel: 02224 967376

Di, 6. September **Euskirchen**
Feierabendtour Euskirchen
Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben
Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht
Treff: 18 Uhr P+R Parkplatz Bahnhof Euskirchen
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Werner Blesse, Tel: 02251 129638

Sa, 10. September **Bonn**
Runde am südlichen Niederrhein
Info: 105 km / 15-18 km/h / mittelschwer / flach
Treff: 8 Uhr Bonn Hauptbahnhof
Kosten: Nichtmitglieder 5 € / alle: Bahnfahrt
Anmeldung bis 08.09.2016
Leitung: Manfred Schoeler, Tel: 0228 298692

Di, 6. September **Meckenheim**
Feierabendtour Meckenheim
Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben
Info: 25 km / 15 km/h / leicht / flach / Genussradler
Treff: 18 Uhr Hallenfreizeitbad
Kosten: Nichtmitglieder 2 €
Leitung: Hans-Günter van Deel, Tel: 02225 5619

Sa, 10. September **Niederkassel**
Hanfachtal und Wiedtal
Durch Täler des Westerwalds nach Neuwied
Info: 85 km / 19-21 km/h / mittelschwer / hügelig
Treff: 9 Uhr Mondorf, kath. Kirche
Weiterer Startpunkt: 9:40 Uhr, BN-Beuel, Vilich-Mülldorf, Stadtbahnhaltestelle
Kosten: Nichtmitglieder 4 € / alle: Bahnfahrt ca. 8 €
Anmeldung bis 09.09.2016
Leitung: Peter Lorscheid, Tel: 0228 455413

Mi, 7. September **Wachtberg**
Feierabendtour Berkum
Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben
Info: 40 km / 19-21 km/h / mittelschwer
Treff: 18 Uhr Berkum - Schwimmbad

Sa, 10. September **Meckenheim**
Die Swist
Info: 72 km / 15-18 km/h / mittelschwer / flach / Genussradler
Treff: 10 Uhr Bahnhof Meckenheim
Kosten: Nichtmitglieder 3 €
Leitung: Thomas Bagdahn, Tel: 0228 253128

Sa, 11. September

Tagestour auf den Spuren der Bröltalbahn

Info: 65 km / 15 km/h / leicht

Treff: 10 Uhr Bahnhof, vor dem Brunnen am Europaplatz

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Leitung: Jürgen Kretz, Tel: 02241 1689911

Siegburg

Sa, 17. September Treffpunkt beim Tourenleiter erfragen

Vom Bergischen ins Sauerland

Talsperren, Bahntrassen und ein Fledermaustunnel

Info: 80 km / 15-18 km/h / schwer / bergig

Kosten: Nichtmitglieder 4 € / alle: Bahnfahrt

Anmeldung bis 16.09.2016

Leitung: Winfried Lingnau,

Tel: 02241 8440788 / 0151 57359891

Sa, 11. September

Tour am Tag des offenen Denkmals

Ziel wird festgelegt, sobald Liste der geöffneten Denkmäler bekannt ist.

Info: 15 km/h / Kulturtour

Treff: 13 Uhr Hallenfreizeitbad

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Leitung: Wilhelm Ellinger, Tel: 02225 946833

Meckenheim

So, 18. September

Eifel-MTB-Tour

Info: 65 km / 19-21 km/h / sportlich / bergig / Mountainbike

Treff: 11:15 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Anmeldung bis 17.09.2016

Leitung: Jörg Adolph, Tel: 0173 5424048

Rheinbach

Di, 13. September

Längs der Agger, des Kupfersieferbachs und des Gammersbachs
Von Bonn zu den zwei romantischen Tälern des Kupfersieferbachs und des Gammersbachs

Info: 65 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig / Genussradler

Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)

Kosten: Nichtmitglieder 4 €

Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 980 1770

Bonn

So, 18. September

Oberes Ahrtal

Lampertsbach- und oberes Ahrtal, Wasserfall von Dreimühlen

Info: 75 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig

Treff: 14:31 Uhr Bonn Hauptbahnhof

Kosten: Nichtmitglieder 4 € / alle: Bahnfahrt

Anmeldung bis 17.09.2016

Leitung: Olaf Runge, Tel: 0228 472181

Bonn

Di, 13. September

Feierabendtour Bonn

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht

Treff: 18 Uhr Rheinufer Südseite Kennedybrücke

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Martin Emmmler, Tel: 0228 9482664

Beuel

Di, 20. September

DiensTagsüberTour um die Wahnbach-Talsperre

von Bonn über Hennef nach Neunkirchen

Info: 75 km / 15-18 km/h / schwer / bergig / Kulturtour

Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)

Weitere Startpunkte: 11:00 Burg Niederpleis

11:30 Bahnhof Hennef

Kosten: Nichtmitglieder 4 €

Leitung: Sigurd van Riesen, Tel: 02242 866684

Bonn

Mi, 14. September

Mittwochs um halb 11 in Alfter

Info: 20 km / 15 km/h / leicht / Genussradler

Treff: 10:30 Uhr Am Rathaus (Oedekoven)

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Hans Peter Müller, Tel: 0160 977 955 86

Alfter

Di, 20. September

Feierabendtour Bonn

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht

Treff: 18 Uhr Endenich - Magdalenenplatz, Parkplatz Harmonie

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Ludger Grevenstette, Tel: 0228 6440731

Bonn

Mi, 14. September

Feierabendtour Troisdorf

Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht / Genussradler

Treff: 18 Uhr Hippolytusstr. 24 - Fischerplatz

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Johanna Haupt,

Tel: 02241 878220, mob: 0151-50 53 09 07

Troisdorf

Di, 20. September

Feierabendtour Meckenheim

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 25 km / 15 km/h / leicht / flach / Genussradler

Treff: 18 Uhr Hallenfreizeitbad

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Dieter Ohm, Tel: 02225 910777

Meckenheim

Do, 15. September

Feierabendtour Hennef

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht

Treff: 18:30 Uhr Bahnhof

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Sigurd van Riesen, Tel: 02242 866684

Hennef

Fr, 23. September

Feierabendtour durchs Siebengebirge

Das Ziel wird am Beginn der Tour bekannt gegeben

Info: 40 km / 19-21 km/h / schwer-sportlich / bergig

Treff: 17 Uhr Rheinufer Fähranleger

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Stefan Lenk, Tel: 0178 5081278

Niederdollendorf

TOURENPROGRAMM

Sa, 24. September

Siegaufwärts zur Sieglinde

Siegaufwärts geht es rechts der Sieg bis Höhe Hennef, von dort am linken Siegufer zurück

Info: 90 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig

Treff: 10 Uhr Bahnhof Meckenheim

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Leitung: Ludwig Röbings, Tel: 02225 13079

Meckenheim

Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht

Treff: 18 Uhr Rheinufer Südseite Kennedybrücke

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Helmut Rösner, Tel: 0228 22787985

Mi, 28. September

Feierabendtour Troisdorf

Rund um Troisdorf

Info: 25 km / 15-18 km/h / leicht / Genussradler

Treff: 18 Uhr Hippolytusstr. 24 - Fischerplatz

Kosten: Nichtmitglieder 2 €

Leitung: Gisela Gerstenberg, Tel: 02241 80 31 81

Troisdorf

Di, 27. September

DiensTagsüberTour zur Apfelernte rund um Meckenheim

Wir radeln über die Fritzdorfer Mühle zu den Apfelplantagen bis Gelsdorf und kehren in Altendorf mittags ein. Danach fahren wir weiter durch Apfelplantagen in Meckenheim und kehren noch in einem Hofcafé ein, bevor wir wieder nach Bonn zurückfahren.

Info: 60 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig

Treff: 10 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper (Kennedybrücke)

Kosten: Nichtmitglieder 3 €

Leitung: Anna Kaspers, Tel: 0228 32 98 927

Bonn

Do, 29. September

Donnerstags-Nachmittags-Tour

Wir radeln in die rechtsrheinischen Weinberge nach Oberdellendorf und Rhöndorf

Info: 40 km / 15-18 km/h / mittelschwer / hügelig

Treff: 14:30 Uhr Bastei - Rheinufer Fähranleger

Kosten: Nichtmitglieder 2 € / alle: Fährkosten

Leitung: Anna Kaspers, Tel: 0228 32 98 927

Bad Godesberg

Di, 27. September

Feierabendtour Bonn

Die Tour führt uns siegaufwärts in den Norden von Bonn und nach Troisdorf an den Siegler See.

Beuel

Immer ein gutes Geschenk

... die persönliche Notruf-App von **bigphone®**

Hilfe holen - mit nur einem Klick!

Ob als Hausnotruf in den eigenen vier Wänden, als mobiler Notruf im Urlaub, ob allein unterwegs, ob sprachbehindert oder gehörlos, ob gefährdet durch Herzinfarkt, Schlaganfall oder Diabetes:

Ihre persönliche **bigphone®**-App für **Notruf** + Hilferuf erreicht direkt die **110**, die **112** und/oder Ihre persönlichen Helfer. Alle werden gleichzeitig über ihren aktuellen Standort und festgelegte Daten informiert. Die **bigphone®**-Notruf-Apps funktionieren überall dort, wo Sie mit Ihrem Smartphone telefonieren können.



Ein gutes Gefühl schenken:

Die persönliche **Notruf-App** von www.bigphone.de



faktor GmbH | Rheinbach | info@bigphone.de | T 02226 900686

Mo, 15. bis Sa, 20. August 2016

5 Radtouren um Hameenlinna/Finland

Fahrräder können vor Ort ausgeliehen werden.

Unterkunft im Feriendorf/Caravanplatz Aulanko.

Wir beraten zu einem Zusatzprogramm

Anneli + Dieter Hemminger, Tel: 02241 1235933

Sa, 20. bis So, 28. August

Alpen-Tour

Mit einem Kleinbus fahren wir von Troisdorf nach Ruhpolding, dem Startpunkt der Radtour. Von hier aus geht es auf dem Mozart-Radweg bis nach Kössen. Hier wechseln wir auf dem Leukentalweg, der uns über unseren ersten Pass (Pass Thurn 1274 m) an die Salzach führt. Nun geht es auf der Felbertauernstrasse hinauf zum Felbertauertunnel (1607 m). Nach der Abfahrt erreichen wir Matrei. Wir radeln auf dem Iseltal-Radweg bist Huben. Hier biegen wir ins Defereggental ab. Am Ende dieses Tales fahren wir über den Staller-Sattel (2052 m) ins Antholzer Tal. Durch das Antholzer Tal geht es hinunter nach Oberolang. Hier wechseln wir auf den Pustertalradweg der in Toblach endet. Weiter geht es nun auf dem Drau-Radweg nach Linz. Kurz hinter Linz verlassen wir den Drau-Radweg, um in Richtung unseres diesjährigen Highlights - dem Großglockner (2507 m) - zu fahren. Nach einer 25 km langen Abfahrt erreichen wir Bruck. Jetzt wechseln wir auf den Tauern-Radweg und fahren am Zeller See entlang bis Maria Alm. Wir folgen dem Straßenverlauf und erreichen Bischofshofen. Hier wechseln wir auf den Alpe-Adria-Radweg und fahren, überwiegend an der Salzach entlang, nach Salzburg. Von hier aus geht es über Teisendorf und Siegsdorf zurück zu unserem Ausgangspunkt Ruhpolding. Weitere Infos erhaltet Ihr unter www.gerd-wiesner.de.

Info: 500 km / 15-18 km/h / sportlich

Treff: 7 Uhr, Treffpunkt beim Tourenleiter erfragen

Kosten: Nichtmitglieder 20 €

Anmeldung bis 01.07.2016

Leitung: Gerd Wiesner, Tel: 02214 1484919

Sa, 17. bis So, 18. September

Duisburg – romantischer Süden und industrieller Norden

Bei dieser Radtour kommen alle unsere Sinne zum Einsatz – der Süden der Stadt, den wir am Samstag erkunden wollen, bietet Kultur, Architektur und Freizeitanlagen – wer kennt den Magic Mountain Tiger & Turtle? Über „grüne Wege“ geht es durch Wedau, entlang der 6-Seen-Platte nach Ürdingen und nach Kaiserswerth. Abwechslung – Industrie und interkulturelles Leben – erwartet uns am Sonntag durch den Norden Duisburgs.

Info: 150 km / 15-18 km/h / leicht / flach

Treff: Treffpunkt beim Tourenleiter erfragen

Max. 12 Personen

Kosten: Nichtmitglieder 10 € / alle: An-/Abreise mit der Bahn, Übernachtung

Leitung: Elke Burbach, Tel: 0228 2893967

So, 13. November bis So, 27. November

Radwanderwochen auf La Palma

Nach den „Wüsteninseln“ Lanzarote und Fuerteventura mit äußerst spärlicher Vegetation haben wir diesmal die vielleicht schönste und grünste Insel der Kanaren, La Palma, auch „Isla Verde“ oder „Isla Bonita“ genannt, für unsere Flucht aus dem meist unfreundlichen Novemberwetter bei uns auf die sonnigen

Inseln entdeckt. Eine der kleinsten der kanarischen Inseln mit dem höchsten Gipfeln (max. 2.426 m) nach dem Teide Massiv auf Teneriffa, mit grandiosen Vulkan-, Krater- und Lavalandschaften, einer einzigartigen Mischung aus alpinen Gebirgen und Meeresküsten auf kleinstem Raum. Dazu reichhaltige und abwechslungsreiche Vegetationen geprägt durch den Anbau von Bananen, Avocados, Tomaten und Weinreben sowie von ausgedehnten Lorbeer- und Kiefernwäldern an den Berghängen. Trotzdem: vom Massentourismus der anderen Inseln blieb La Palma bisher weitestgehend verschont. Sie gilt immer noch als ein Paradies für Natur- und Wanderliebhaber mit einem sehr abwechslungsreichen und attraktiven Angebot für Radfahrer, faszinierende Single Trails, abwechslungsreiche Abfahrten von den Höhen der Vulkankegel und immer wieder der Blick auf die Nachbarinseln und das weite Meer. BIKE'n'FUN, die erste Radstation auf den Kanaren, bietet schon seit 1993 Mountainbike-Touren an. Der Gründer, Siegmund Schüller, ist Koautor des sehr anschaulichen und informativen „mountainbike guide la palma“ mit GPS-Daten zu allen Touren (www.mtb-lapalma.com). Da die Insel sehr klein, und teilweise sehr steil ist, ist das Standard-Tourenprogramm von BIKE'n'FUN (www.bikenfun.de) mit teils äußerst sportlichen Touren und Single Trails für uns nur zum Teil geeignet. BIKE'n'FUN hat deshalb speziell für uns ein auf unsere Möglichkeiten angepasstes, sehr attraktives und vielseitiges Programm zusammengestellt. Dieses besteht aus 9 Biketouren mit insgesamt ca. 415 km und ca. 3700 Höhenmetern. Hinzu kommt eine Inselumrundung mit dem Bus incl. eines Besuchs des höchsten Bergs Roque de los Muchachos und einer Stadtbesichtigung in Santa Cruz, einer kleinen Vulkan-Calderawanderung, sowie einer Bootstour/Whalewatching, Schwimmen/Schnorcheln im Meer. Dies erlaubt uns, in den zwei Novemberwochen fast die gesamte Insel kennenzulernen. Das detaillierte Tourenprogramm kann beim Tourenleiter angefordert werden. Ausgangspunkt für unsere Touren ist das Hotel Valle Aridane (www.hotelvallearidane.es) und unsere Bike Station, beide in Los Llanos de Aridane, der „heimlichen Hauptstadt“ von La Palma, im Westen der Insel etwa 10 km von der Küste entfernt. Für unsere Partner, die nicht am Tourenprogramm teilnehmen, gibt es neben einem attraktiven touristischen Wander- und Ausflugsprogramm eine Vielzahl von Möglichkeiten, mit dem dichten und sehr preiswerten öffentlichen Busnetz über die Insel und um diese herum zu fahren sowie zu den beiden nahe gelegenen, jeweils eine viertel bzw. eine halbe Stunde entfernten schwarzen Badestränden im malerischen Puerto de Tazacorte oder im zweiten Touristenzentrum der Insel, Puerto Naos. Darüber hinaus gibt es öfter Mitfahrgelegenheiten bei unseren Touren mit Autotransport oder -begleitung. Der Preis für den Radverleih (MTB Fully), die Leitung von 9 Bike Touren incl. Zusatzprogramm beträgt incl. Transport bei mindestens 6 Teilnehmern: insgesamt 700 € p.P., Preise für Flug, Transfer und ÜF: (Stand November 2015): 670 € DZ (2016: voraussichtlich ca. 730 € DZ) 750 € EZ (2016: voraussichtlich ca. 800 € EZ). Die endgültigen Preise für den Herbst/Winter 2016/17 stehen voraussichtlich etwa Mitte Mai fest.

Info: 415 km / 15-18 km/h / mittelschwer / bergig / Mountainbike
Treff: Treffpunkt beim Tourenleiter erfragen

Kosten: Nichtmitglieder 40 € / alle: 700 € MTB-Verleih, Tourenleitung und Transport; ca. 730 € Flug, DZ+ÜF; ca. 800 € Flug, EZ+ÜF

Leitung: Benno Schmidt-Küntzel, Tel: 0228 3240446

Aus Platzgründen können wir nicht jeden Leserbrief abdrucken und müssen uns Kürzungen vorbehalten. Die **Rückenwind**-Redaktion

Niemand hat die Absicht, Radfahrende zu behindern...

Ich habe mich jetzt (nach drei Jahren in Bonn lebend) getraut, mal die Reuterstraße als Radfahrer von der Hausdorffstraße bis zur Kurfürstenstraße und zurück zu fahren.

Ich gebe zu, fahren kann man auf dem für RadlerInnen vorgesehenen Teil nicht. Gleich an der Kreuzung Hausdorff-Reuter-Schumannstraße wird man vom Radweg auf eine Litfaßsäule gelenkt, um dann auf einem schmalen Bürgersteig wieder mal dem Konflikt Radfahrer-Fußgänger nicht ausweichen zu können. Und ab dem Bonner Talweg bekommt die Strecke eine massive Pollerinfektion. In Scharen haben die sich an der Kreuzung niedergelassen und warten auf Fahrräder. So geht es nun weiter, jede Einfahrt – für wen auch immer – ist bepollert und verschmälert die Fahrgasse. Natürlich haben sich die Poller in einem unauffälligen Grau gekleidet und sich vorwitzig vor Jahren ein helles Häubchen aufgesetzt. Zum Glück war ich bei Tageslicht ohne Regen oder ähnliche in Bonn so seltene Wettererscheinungen unterwegs, so konnte ich den Pollern immer rechtzeitig ausweichen.

Doch am Ende meiner ersten Teilstrecke muß ich feststellen: Göttlicher Beistand hilft! An der Einfahrt zur Lutherkirche ist freie Bahn, kein Poller in Sicht, ich kann einfach fahren. Es ist himmlisch!

Beim Wechseln der Fahrtrichtung kommt prompt die Ernüchterung. Hier haben sich die Poller zu Reihen aufgestellt, die die Auf- und Abfahrten auf den Rad-Gehweg einengen. Da möchte ich nicht mit einem Kinderanhänger unterwegs sein. Auf dem Stück vor der Argelanderstraße haben sich die Poller sogar zu einem Radfahrerkegelsenemble verabredet. Vier Poller stehen da lustig verteilt und war-

ten auf ihre Opfer. Doch da ich keine Verletzten antreffe, vermute ich, dass die Ortskundigen diese Stelle wohl kennen und nur im Schrittempo bei Sonnenschein passieren.

An der Ecke Heinrich-Körner-Straße haben sich die Poller frech bis kurz vor die Fahrabahnabsenkung gewagt, um diesem so hilfreichen Bauwerk wenigstens den Spaß an zügig Radelnden zu nehmen. Und weil das so gut gelungen ist, hat eine weitere Pollergruppe dies an der Reuterstraße wiederholt.

An der Burbacher Straße ist dies den Pollern nicht geglückt. Hier ist der letzte Poller noch ein gutes Stück von der Absenkung entfernt und ich kann endlich mal fahren.

Sébastien Guesnet

I want to ride my...

Ob Freizeit, Touren oder Offroad,
mit uns macht radeln einfach nur Spaß.



CYCLES

Verkauf, Ersatzteile, Zubehör,
Wartung & Reparatur

Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn

+++ WAS +++ WANN +++ WO +++

Jetzt den ADFC-Newsletter „Rückenwind-aktuell“ abonnieren!

Über 1.900 Rad-Interessierte beziehen bereits unseren Newsletter „Rückenwind-aktuell“.

Er erscheint einmal monatlich ergänzend zum **Rückenwind**.

Wenn auch Sie stets aktuell informiert sein möchten
über Neuigkeiten rund ums Rad, ADFC-Veranstaltungen, Aktionen und Termine,
dann bestellen Sie den „Rückenwind-aktuell“ unter newsletter@adfc-bonn.de.

- 9. Juni** **ADFC-Neumitglieder-Treffen im RadHaus, Breite Str. 71, 19-21 Uhr**
Vorstellung der Arbeit des Kreisverbands
- 19. Juni** **9. Kölner Fahrrad-Sternfahrt für bessere Radverkehrsbedingungen:**
Touren aus verschiedenen Richtungen in die Kölner Innenstadt
Info: www.sternfahrt-koeln.de
- 22. Juni** **Seilbahn zum Venusberg – erster Bürgerdialog, 19 Uhr**
Hauptgebäude der Universität Bonn, Aula oder Hörsaal 10
- 25. Juni** **Tag der Elektromobilität – ADFC und neun Händler laden ein, 10-16 Uhr**
siehe Seite 30
- 3. Juli** **Siegtal pur**
Zum 21. Mal ist an diesem Sonntag das Siegtal von der Siegquelle bei Netphen bis Siegburg von 9 bis 18 Uhr autofrei. Radler, Inline-Skater, Jogger und Fußgänger haben dann auf rund 130 Kilometern „freie Fahrt“.
Info: www.naturregion-sieg.de/radweg-sieg/siegtal-pur
- 14.-17. Juli** **NRW-Radtour – führt in diesem Jahr an den Niederrhein**
Info und Anmeldung: www.nrw-radtour.de
- 7. August** **5. Fähr-Rad-Tag des ADFC, 11-17 Uhr:** Für alle Radler gilt „Freie (Über)Fahrt“ auf der Mondorfer und der Godesberger Fähre.
- 18. August** **Mitgliederversammlung der ADFC-Ortsgruppe Lohmar mit Wahlen, 18 Uhr**
Restaurant „Zur alten Mühle“, Brückenstraße 18, Lohmar
- 28. August** **ADFC-Sommerfest – 15:00-23:55 Uhr**
Nur für Mitglieder: Gemeinsam wollen wir unsere erfolgreiche Vereinsarbeit in einer ungewöhnlichen Bett+Bike-Location feiern.

Die Termine der Radfahrschule finden Sie auf Seite 23.

Wer an einer fröhlichen Fahrt quer durch die Stadt teilnehmen möchte:

Jeden letzten Freitag im Monat um 18 Uhr startet Critical Mass in Bonn ab Uni, Hofgartenseite.

ADFC-Gebrauchtfahrradmärkte 2016

Erst im Herbst geht es mit den ADFC-Gebrauchtfahrradmärkten im Raum Bonn weiter. Bei den Märkten werden gebrauchte Fahrräder und Einzelteile von privat an privat verkauft. Der ADFC übernimmt lediglich die Organisation.

Bitte beachten Sie den neuen Veranstaltungsort des Gebrauchtfahrradmarkts in Troisdorf.

10. September 9–13 Uhr Bonn

17. September 10–13 Uhr Troisdorf

08. Oktober 9–13 Uhr Bonn

Hofgartenseite der Universität

Fischerplatz

Hofgartenseite der Universität



Erleben | Testen | Losfahren

JETZT AUF TOUREN KOMMEN



Über 20.000 Bikes
11.000 m² Fläche
100 Fachexperten

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ

**Testsieger
Fahrradhäuser**
Service

TEST April 2014
8 Filialisten

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

n.tv

n.tv

**DEUTSCHER
SERVICEPREIS 2015**

Kategorie Einzelhandel
Mobilität

Im Vergleich: 25 Unternehmen
Preisträger TOP 3

DISQ GmbH & Co. KG
www.disq.de

Fahrrad **XXL**
FELD

**GRÖSSTE
AUSWAHL
IN NRW**

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.



SWB

Energie und Wasser

Starke Partner. Bonn/Rhein-Sieg.

Gnade für die Wade!



Fahren Sie CO₂-los!

Natürlich unterwegs: Entdecken Sie, wie viel Spaß eine Radtour mit einer Extra-Portion Rückenwind macht – natürlich zu 100 Prozent klimaneutral dank BonnNatur Strom. ADFC-Mitglieder fördern wir beim Kauf von Elektrofahrrädern mit bis zu 125 Euro. Weitere Infos: adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-bonn/

